Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 69 (1951)

Heft: 157

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 157 Bern, Montag 9. Juli 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, lundi 9 juillet 1951 **No 157**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21560
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr. Étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Color Metal AG., Zürich.
Klinkhoff-Kelvin Appareils S. A., Zürich.
Wohnbaugenossenschaft Mellingen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Neuordnung des Verfahrens bei der Löschung von Ein- und Ausfuhrbewilligungen durch die Zollämter. Nouvelle réglementation de la procédure concernant la décharge des permis d'importation et d'exportation par les bureaux de douane.
Beschränkung der Ein- und Ausfuhr. Limitation de l'importation et de l'exportation.
Schweizerische Nationalbank (Mitteilung). Banque nationale suisse (communiqué).
Postscheckverkehr, Beitritte (2. Teil). Service des chèques postaux, adhésions (2e partie).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Aktien-Zertifikates Nr. 1 über die voll einbezahlte Inhaberaktie Nr. 1, von Fr. 1000 nominal, ausgestellt am 15. Januar 1942 in Basel, der «Haus der Bücher AG.», in Basel, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 6. Juli 1951 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innerhalb 6 Monaten, d. h. bis zum 10. Januar 1952, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Titel nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 394³)

Basel, den 6. Juli 1951. Zivilgerichtsschreiberei Basel: Heimann.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 4000 vom 24. Oktober 1933, lastend im III. Rang auf Interimregister Rudolfstetten Nrn. 70, 399, 408, 410, 412 und auf die Erbengemeinschaft des Emil Schabrun-Koller, Rudolfstetten, als Schuldnerin lautend.

Der Besitzer dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn bis 7. Juli 1952 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst der Titel gemäss Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (W 379¹)

Bremgarten, den 2. Juli 1951. Bezirksgericht Bremgarten.

Es werden vermisst: Aktien Nrn. 81, 213, 223/224, 279, 457/458 und 460 der «Kurplatz AG., Vitznau», nominell je Fr. 100.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Aktien innerhalb von sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 393³)

Kriens, den 6. Juli 1951.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Dr. E. Kessler.

Das Obergericht des Eidgenössischen Standes Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 29. September 1950 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefes bewilligt:

Inhaber-Schuldbrief von Fr. 4000, datiert den 30. Dezember 1921, lastend im 4. Rang auf Wohnhaus mit Laden (Assekuranz-Nr. 727) mit 3,32 a Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in Obertann-Dürnten, Kataster-Nr. 3942, heute Nr. 681 (Pfandbuch Dürnten 1, Seite 117/18; Pfandtitelverzeichnis Nr. 278/1921; ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Emil Hofmann, geb. 1865, Schneidermeister, von Kulm [Aargau], gestorben 1936, wohnhaft gewesen in Obertann-Dürnten; heutige Pfandeigentümerin: Frau Anna Gessinger-Hofmann, geb. 1899, von Dürnten, Hausfrau, wohnhaft in Obertann-Dürnten).

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefes Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt.

Hinwil, 8. November 1950. (W 21¹)

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Spörri.

Das Obergericht des Eidgenössischen Standes Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 20. Oktober 1950 den Aufruf der nachstehend bezeichneten Inhaberschuldbriefe bewilligt:

a) Inhaberschuldbrief von Fr. 4500, datiert den 17. April 1919, reduziert am 10. Juni 1919 auf Fr. 1500, lastend im 4., 3. und 1. Rang (Kapitalvorgang Fr. 11 500) auf Wohnhaus- und Scheuneliegenschaften mit Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiesen und Streueriedt im Ausmass von insgesamt 298 Aren, in Wolfhausen-Bubikon (Grundprotokoll Bubikon, Band 10, Seite 559; ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Otto Baumann, Wirt, geb. 1877, von und wohnhaft gewesen «Zum Freihof», in Wolfhausen-Bubikon, gestorben am 17. Januar 1949; ursprüngliche Gläubigerin: Frau Berta Zollinger-Baumann, Bubikon; heutige Schuldner und Pfandeigentümer: Erben des vorerwähnten Otto Baumann);

b) Inhaberschuldbrief von Fr. 1500, datiert den 10. Juni 1919, lastend im 5., 4. und 2. Rang (Kapitalvorgang Fr. 13 000) auf Wohnhaus- und Scheuneliegenschaften mit Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiesen und Streueriedt im Ausmass von insgesamt 298 Aren in Wolfhausen-Bubikon (Grundprotokoll Bubikon, Band 11, Seite 22; ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Otto Baumann, Wirt, geb. 1877, von und wohnhaft gewesen «Zum Freihof», in Unter-Wolfhausen-Bubikon; ursprüngliche Gläubigerin: Frau Frieda Egli-Baumann, Lantikon-Hombrechtikon; heutige Schuldner und Pfandeigentümer: Erben des vorerwähnten Otto Baumann).

Jedermann, der über den Verbleib dieser Schuldbriefe Auskunft zu geben vermag, wird hiermit aufgefordert, dem unterzeichnenden Gerichte binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, werden die Schuldbriefe seinerzeit als kraftlos erklärt. (W 22¹)

Hinwil, 8. November 1950.

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Spörri.

Es werden vermisst:

a) Inhaberschuldbrief von Fr. 15 000, datiert 29. September 1932, mit Fr. 30 000 Vorgang, 4½% verzinslich, haftend auf der Liegenschaft «Zur Post», ursprünglicher Schuldner: Alois Ebnöther, und

b) Schuldbrief von Fr. 2000, datiert 7. April 1926, Fr. 10 000 Vorgang, 4½% verzinslich, haftend auf der Liegenschaft Grundbuch Nr. 270 «Rietwies», Reichenburg.

Der unbekannte Titelinhaber wird aufgefordert, die vermissten Wertpapiere innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidium March in Lachen vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (W 381¹)

Lachen, den 29. Juni 1951. Das Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 26. November 1925, Beleg Serie I, Nr. 3709, von Fr. 15 200, lastend auf Grundbuchblatt Nr. 486 von Walkringen des Walter Meyer, Schmiedmeister, Wikartswil zu Walkringen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn innert eines Jahres, seit Bekanntmachung, dem Richteramt Konolfingen in Schlosswil vorzulegen, andernfalls der Titel als kraftlos erklärt wird.

Schlosswil, den 30. Juni 1951. (W 380¹)

Der Gerichtspräsident von Konolfingen: Pflüger.

Le détenteur inconnu des actions nominatives Nos 1, 2, 13, 14, 49, 53, 54 et 57, de 50 fr. chacune, émission 1936 du Journal de Montreux, avec coupons 2 et suivants attachés à chaque titre, est sommé de produire ces titres au greffe du Tribunal du district de Vevey dans le délai de 6 mois dès la première publication de la présente, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 395³)

Vevey, le 7 juillet 1951. Le président du Tribunal: A. Loude.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 302 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. Dezember 1950 als vermisst aufgerufene Titelmantel zu der 3%-Obligation, Eidgenössische Anleihe 1903, Serie II, Nr. 112522, von Fr. 500, lautend auf den Inhaber, rückzahlbar seit 15. April 1947, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; der Mantel wird hiemit kraftlos erklärt. (W 396)

Bern, den 7. Juli 1951. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Sull'istanza 4/5 luglio 1951 della signora Eugenia Martella-Biedermann, in Lugano (avv. Piero Gilardi), intesa ad ottenere l'ammortamento di un libretto di deposito, visto l'art. 986 C. O., decreta: È annulato il libretto di deposito No 5207, rilasciato il 19 maggio 1948 dal Banco di Roma per la Svizzera, in Lugano, ed andato smarrito. (W 397)

Lugano, 7 luglio 1951. Il pretore: avv. Sergio Guglielmoni.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

2. Juli 1951. Werkzeuge, Werkzeugmaschinen.
Viani & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1949, Seite 2181), Werkzeuge und Werkzeugmaschinen. Der Kommanditär Josef Schuler ist ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Neu ist als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 500 eingetreten Marta Stamm geb. Hürzeler, von und in Zürich.

4. Juli 1951.
PRIMATERIA Société Anonyme pour le Commerce extérieur, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1950, Seite 2935). Die Generalversammlung vom 25. Juni 1951 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 1200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 2000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

4. Juli 1951.
Commercial Development Corporation (S.A. pour le Développement Commercial) (S.A. para el Fomento Comercial), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1950, Seite 1965), Förderung der kommerziellen, industriellen und technischen Interessen im Wirtschaftsverkehr usw. Die Generalversammlung vom 18. Juni 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun **Technik- & Handels AG. (Technique & Commerce SA.) (Technics & Trade Ltd.)**. Das Grundkapital von Fr. 200 000 ist durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 300 000, zerfallend in 300 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist mit Fr. 250 000 einbezahlt. Neues Geschäftsdomizil: Lavaterstrasse 53, in Zürich 2.

4. Juli 1951. Fahrräder, Motorräder, Nähmaschinen usw.
Amsler & Co., Aktiengesellschaft (Amsler et Cie, Société Anonyme) (Amsler & Co., Società Anonima), in Feuerthalen (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1942, Seite 1705), Engroshandel mit Fahrrädern, Motorrädern und Nähmaschinen usw. Die Generalversammlung vom 22. Juni 1951 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 110 000 ist durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 160 000, zerfallend in 160 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Einzelprokura ist erteilt an Theodor Amsler junior, von Schinznach (Aargau), in Feuerthalen.

4. Juli 1951.
Futura Watch G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Juni 1951 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihr Zweck sind Import und Export von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere Uhren und technischen Artikeln sowie Uebernahme von Vertretungen und Agenturen. Die Gesellschaft kann auch andere Geschäfte, sei es finanzieller, kommerzieller oder treuhänderischer Natur, die mit ihrem Zweck zusammenhängen, tätigen. Ausserdem kann sie sich an andern Unternehmungen beteiligen, soweit deren Tätigkeit im Bereiche des Gesellschaftszweckes liegt. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Anna Bolli geb. Hemmi, von Beringen, in Thalwil, mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000, Ladislaus Krausz, staatenlos, in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000, und die « Aktiengesellschaft Hemmi », in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ist die Gesellschafterin Anna Bolli geb. Hemmi. Geschäftsdomizil: Nüschelerstrasse 22, in Zürich 1 (bei der « Aktiengesellschaft Hemmi »).

4. Juli 1951.
Hygrotester A.G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1949, Seite 2791). Die Generalversammlung vom 23. Juni 1951 hat die Statuten, die am 6. September 1949 festgelegt worden sind, revidiert. Die Firma lautet **Exacta Maschinen A.-G.** Sitz ist Zürich. Zweck der Gesellschaft sind Fabrikation von und Handel mit Apparaten, Maschinen und andern technischen Erzeugnissen, insbesondere Feuchtigkeitsmessern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 20 000 liberiert. Ein Aktionär hat USA-$ 2317.50 zu Fr. 4.31½ zum Preise von Fr. 10 000 eingebracht, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht worden ist. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Erich Meyer, von Aristau, in Zürich. Geschäftsdomizil: Seerosenstrasse 5, in Zürich 8.

4. Juli 1951. Elektrische Apparate usw.
EMA A.-G., in Meilen (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1948, Seite 2533), elektrische Apparate usw. Alfred Freund und Dr. Fritz Diemer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sie sind nun Geschäftsführer und führen nach wie vor Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Katharina Frennd und Dr. Erwin Huber, von Zürich und Bern, in Zürich. Die Prokura der erstern ist erloschen.

4. Juli 1951. Elektrotechnische Bedarfsartikel.
Jul. Fischer & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1950, Seite 2482), elektrotechnische Bedarfsartikel. Die Generalversammlung vom 12. Juni 1951 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Hanna Fischer geb. Roth, von und in Zürich.

4. Juli 1951.
« Union » Schweizerische Briket-Import-Gesellschaft, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 72 vom 29. März 1951, Seite 761). Die Generalversammlung vom 15. Juni 1951 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren.

4. Juli 1951.
Immobiliengesellschaft zum Gutenberg A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1950, Seite 2885). Die Generalversammlung vom 25. Juni 1951 hat die Statuten abgeändert. Das Fr. 50 000 betragende Grundkapital ist voll liberiert.

4. Juli 1951.
Wohnbaugenossenschaft Sonnenbergstrasse Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1949, Seite 3349). Paul Engeli ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Sekretär in die Verwaltung gewählt worden Adelrich Egloff, von Niederrohrdorf (Aargau), in Winterthur. Präsident, Sekretär und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Juli 1951.
Stahl-Contor Aktiengesellschaft (Comptoir d'Acier Société Anonyme), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1951, Seite 1458), Handel mit Edelstahl usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Rudolf Dinkelmann, von Hellsau (Bern), in Zürich.

4. Juli 1951.
Rex-Film-Verleih A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1948, Seite 749). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Irene Dolores Job geb. La Mantia, von Birmensdorf (Zürich), in Zürich.

4. Juli 1951. Küchen- und Backstubengeräte usw.
K. Noll, in Zürich (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1949, Seite 1614), Handel mit Küchen- und Backstubengeräten usw. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie das persönliche Wohndomizil nach Nürensdorf verlegt. Geschäftsdomizil: am Homberg.

4. Juli 1951. Radios usw.
Hermann Frenz, in Rüti (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1932, Seite 2778), Handel mit Radios usw. Neues Geschäftsdomizil: Schlossbergstrasse 19.

4. Juli 1951. Gewebe, Taschentücher.
Mavir Zürich, Dr. V. Mazzolini, in Zürich (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1951, Seite 51), Gewebe und Taschentücher. Die Prokura von Franco Ferrari ist erloschen.

4. Juli 1951. Schokoladeartikel, Biskuits, Waffeln.
Chocolat «Padock» A. Memper, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arnoldo Memper, von Thusis, in Zürich 10. Herstellung und Verkauf von «Padock»-Schokoladeartikeln, Biskuits und Waffeln. Imbisbühlstrasse 113.

4. Juli 1951. Schuhe, Spezereien.
Gottlieb Hagmann-Meili, in Embrach (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1927, Seite 2180), Schuh- und Spezereihandlung. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

4. Juli 1951.
Johann Isliker, Zimmermstr., in Marthalen (SHAB. Nr. 243 vom 3. Oktober 1921, Seite 1925), Zimmerei. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

4. Juli 1951. Tuch usw.
Arnold Spörri-Knecht, in Fischenthal (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1931, Seite 106), Tuchhandlung usw. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

5. Juli 1951.
Aktiengesellschaft der Parfumerie Bourjois (Société Anonyme de la Parfumerie Bourjois) (Società Anonima della Profumeria Bourjois), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1950, Seite 3166). Die Generalversammlung vom 7. April 1951 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital ist durch Vernichtung von 400 Aktien zu Fr. 1000 von Fr. 500 000 auf Fr. 100 000, zerfallend in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000, herabgesetzt worden. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung ist mit öffentlicher Urkunde vom 27. Juni 1951 festgestellt worden.

5. Juli 1951. Immobilien usw.
Iverna A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1951, Seite 290), Immobilien usw. Die Generalversammlung vom 20. Juni 1951 hat die Statuten abgeändert. Ein Mitglied des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Felix Ruh, Präsident des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Hermann Schilling ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Hermann Kesselring, von Märstetten (Thurgau), in Reinach (Aargau).

5. Juli 1951. Chemische Produkte usw.
Minerai-Chemie A.-G. (Chimie Minérale S.A.), in Zürich 6 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1946, Seite 182), chemische Produkte usw. Jules Wiederkehr ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Arthur Wiederkehr als Präsident und Dr. Alphons Wiederkehr als Delegierter, beide von und in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 16 in Zürich 1.

5. Juli 1951. Waren aller Art usw.
Orion Werke A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1950, Seite 2674), Waren aller Art usw. Friedrich Gschwind, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Zumikon, und Christian Beusch, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt in Buchs (St. Gallen).

5. Juli 1951.
P. Bachmann, in Zürich (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1950, Seite 890). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Fabrikation von und Handel mit Säcken und Jutegeweben. Die Firma wird abgeändert auf **Paul Bachmann, Sackfabrik.**

5. Juli 1951. Bildhauerei, Restaurant.
Hermann Schudel, in Zell (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1931, Seite 2793), Bildhauerei. Der Geschäftsbereich wird erweitert um Betrieb des Restaurants «Zum Frohsinn». Neues Geschäftsdomizil: in Kollbrunn.

5. Juli 1951.
D. Nesti, Steinhauergeschäft, in Zürich (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1951, Seite 849). Neues Geschäftsdomizil: Röschibachsteig 6.

5. Juli 1951. Bücher, Neuheitenvertrieb.
Fred Huber, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Huber, von Oberkulm (Aargau), in Zürich 3. Einzelunterschrift ist erteilt an Iride Huber geb. Dörig, von Oberkulm (Aargau), in Zürich. Verlag und Vertrieb von Büchern; Neuheitenvertrieb. Brahmsstrasse 57.

5. Juli 1951. Buchhaltungs- und Steuerrechtskurse, Lehrmittel usw.
Max Pencherek, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Pencherek, von Basel, in Zürich 10. Organisation von Kursen in Buchhaltung, Schuldbetreibungs-, Konkurs- und Steuerrecht; Vertrieb der einschlägigen Lehrmittel. Claridenstrasse 35. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 21. Mai 1951.)

5. Juli 1951. Kartographische Anstalt.
Jakob Flach, in Zürich (SHAB. Nr. 7 vom 9. Januar 1941, Seite 62), kartographische Anstalt. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

5. Juli 1951. Restaurant.
Josef Huser, in Wald (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1949, Seite 3139), Restaurationsbetrieb usw. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.
5. Juli 1951. Verlag.
Hans Schatzmann, in Thalwil (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1936, Seite 366), Verlag der «Münster-Presse» usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.
5. Juli 1951. Apparate, technische Neuheiten.
G. Weder, in Zürich (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1950, Seite 1544), Apparate und technische Neuheiten. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
5. Juli 1951. Vervielfältigungen, Inkassi.
W. Schweizer & Co., in Glattfelden, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1935, Seite 1365), Vervielfältigungs- und Inkassobureau usw. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.
5. Juli 1951.
Genossenschaft für Rechtsschutz und Beratung, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1940, Seite 773). Diese Genossenschaft ist tatsächlich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde gelöscht.
5. Juli 1951. Eier, Eiprodukte.
J. Kuster, in Zürich (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1949, Seite 1323), Handel en gros mit Eiern und Eiprodukten. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. Juni 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 13. Juni 1951 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.
5. Juli 1951.
ATLANTA Bau- und Grundstück A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1950, Seite 1030). Johann Heinrich Kunz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Ernst Rudolf Floria sind erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Ernst Stesel, von Lauffohr, in Rüschlikon. Neues Geschäftsdomizil: Genferstrasse 3 in Zürich 2 (bei Otto Budliger-Erne & Cie., Steuerrechtspraxis und Treuhandbureau).
5. Juli 1951. Getreide, Futtermittel.
W. Kündig & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1947, Seite 3574), Getreide, Futtermittel usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Willy Kündig wohnt in Zürich 2. Der Kommanditär Emil Mauser ist infolge Todes ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 50 000 eingetreten Werner R. Kräuchi, von Bäriswil (Bern), in Zürich; er führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift.
5. Juli 1951.
Wasserversorgung Hegnau, in Volketswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1949, Seite 466). Arnold Schnellmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand gewählt worden Ernst Reutlinger, von und in Volketswil, als Präsident. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.
5. Juli 1951. Chemische Produkte usw.
Emil Scheller & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1947, Seite 3103), chemische Produkte usw. Karl Klemm, Martin Binder und Harry Huber sind zu Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt worden und führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Harry Huber ist Vizepräsident des Verwaltungsrates und wohnt in Zollikon.
5. Juli 1951. Damenkonfektion.
Maison Nanette, A. Bolliger & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1950, Seite 674), Damenkonfektion. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Maison Nanette, Birlenbach», in Zürich, übernommen worden.
5. Juli 1951. Damenkonfektion.
Maison Nanette, Birlenbach, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Nanette Birlenbach geb. Brunner, von Küttigen (Aargau), in Zürich 1. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Maison Nanette, A. Bolliger & Co.», in Zürich 1, übernommen. Verkauf von Damenkonfektion. Limmatquai 74.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

4. Juli 1951. Pferdehandel.
Fritz Gerber-Gygi, in Kappelen, Betrieb der Wirtschaft «Zum Kreuz» und Pferdelieferant (SHAB. Nr. 213 vom 14. September 1942, Seite 2069). Fritz Gerber hat die Wirtschaft «Zum Kreuz» verkauft. Er betreibt nur noch den Pferdehandel.

Bureau Büren a. d. A.

4. Juli 1951. Wirtschaft.
Robert Brand-Kunz, bisher in Forst bei Thun, Wirtschaft «Zum Tell» (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1947, Seite 766). Die Firma hat ihren Sitz nach Büren an der Aare verlegt. Inhaber ist Robert Brand-Kunz, von Lauenen, nun in Büren a. d. A. Der Geschäftszweck wird geändert in Wirtschaft «Zum Schützen». Hauptgasse 15.

Bureau Interlaken

3. Juli 1951.
Hoch- & Tiefbau A.G. Interlaken (vorm. Parquet- & Chaletfabrik Interlaken), in Unterseen (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1950, Seite 940). Zum Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Fritz Graf, von Küttigen und Bern, in Interlaken. Die Unterschrift des Direktors Charles A. Béguelin ist erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

3. Juli 1951.
Konsumgenossenschaft Meiringen, in Meiringen (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1948, Seite 1315). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. November 1950 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Hans Mäder ist Präsident (bisher Vizepräsident); Werner Ramseier, von Eggiwil, in Meiringen-Eisenbolgen, Vizepräsident (neu); Adolf Fischer, Sekretär (bisher); Wilhelm Miescher (bisher). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgetreten Albert Ludi, Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Verwalter je zu zweien gemeinsam.

Bureau de Porrentruy

4 juillet 1951. Pierres fines.
Louis Lièvre, à Courtemaîche. Le titulaire est Louis Lièvre, fils de Louis, de et à Courtemaîche. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau Thun

3. Juli 1951. Holzwaren, Kleinmöbel.
Alfred Meyer & Co., in Thun, Fabrikation und Vertrieb von Holzwaren und Kleinmöbeln, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1949, Seite 511). Diese Gesellschaft ist seit dem 30. Juni 1951 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.
3. Juli 1951. Holzwaren, Kleinmöbel.
Alfred Meyer, in Thun, Fabrikation und Vertrieb von Holzwaren und Kleinmöbeln (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1947, Seite 3348). Neues Geschäftslokal: Unterbälliz 6.
3. Juli 1951. Konserven, Liegenschaften.
Hermann Tschachtli, in Steffisburg (Hübeli), Vertrieb von Konserven aller Art (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1947, Seite 907). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Handel mit Liegenschaften.

Luzern — Lucerne — Lucerna

3. Juli 1951. Heizungen, Lüftungen, Oelfeuerungen.
Bieder & Knüsel, in Luzern. Unter dieser Firma sind Hermann Bieder, von Langenbruck (Basel-Landschaft), in Luzern, und Julius Knüsel, von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Juli 1951 begonnen hat. Errichtung von Heizungs-, Lüftungs- und Oelfeuerungsanlagen. Vonmattstrasse 42.
3. Juli 1951.
M. Küng, Schuhwaren en gros, in Wolhusen. Inhaberin dieser Firma ist Marie Küng, von und in Wolhusen. Schuhwaren en gros. Blumenhof.
3. Juli 1951.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Nottwil-Buttisholz, in Nottwil (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1947, Seite 2575). Theodor Bachmann ist vom Vorstand zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Aktuar Josef Egli; Aktuar ist Anton Hüsler, von und in Nottwil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv. Der Geschäftsführer Robert Schürch führt Einzelunterschrift.
3. Juli 1951. Restaurant.
Alois Strüby, in Reussbühl, Gemeinde Littau, Restaurant «Gartenhaus» (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1950, Seite 2682). Diese Firma ist zufolge Geschäftsaufgabe erloschen.
3. Juli 1951.
Spar- und Leihkasse Sempach, in Sempach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1941, Seite 1294). Xaver Widmer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Dr. Josef Weber. Er führt Einzelunterschrift. Balthasar Helfenstein und Dominik Thürig sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sie führten die Unterschrift nicht. Nichtzeichnende Verwaltungsratsmitglieder sind Andreas Hinnen (bisher), Josef Fleischlin, nun von Neuenkirch und Sempach; Josef Lang, von Retschwil und Eich, in Eich; Xaver Widmer, von und in Neuenkirch; Josef Bühlmann, von und in Sempach, und Alois Troxler, von und in Hildisrieden. Verwalter mit Einzelunterschrift ist wie bisher Alfred Buck, und Einzelprokurist ist der bisherige, Oskar Spuhler.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

4 juillet 1951.
Société d'études et de participations commerciales et financières, à Fribourg (FOSC. du 3 décembre 1940, N° 284, page 2242). Jules-Marie Beuque et Jean Banderet ont cessé d'être administrateurs; leurs signatures sont radiées. Jean Degrange, de Carouge (Genève), a été élu administrateur. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

5. Juli 1951. Metzgerei, Wursterei.
Otto Mühle, in Härkingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Mühle, von Wyssachen (Bern), in Härkingen. Metzgerei, Wursterei.
5. Juli 1951. Käserei, Milchprodukte usw.
W. Studer, in Niederbuchsiten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Studer, von Grafenried (Bern), in Niederbuchsiten. Käserei, Handel mit Milch und Milchprodukten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

30. Juni 1951.
Rhein-Seefracht G.m.b.H. (Affrètements Rhénans-Maritimes S. à r. l.), in Basel, Betrieb von Schiffahrt usw. (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1949, Seite 3163). In der Gesellschafterversammlung vom 20. Juni 1951 wurden die Statuten geändert. Adrianus Antonius Snelleman ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 1000 ist an den neuen Gesellschafter und zugleich Geschäftsführer mit Einzelunterschrift, Ulbo Tukker, niederländischer Staatsangehöriger, in Basel, übergegangen.
2. Juli 1951. Motorwagenkarosserien usw.
Reinbolt & Christe Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von Motorwagenkarosserien usw. (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1947, Seite 3848). Aus dem Verwaltungsrat ist Bernhard Sarasin-La Roche infolge Todes ausgeschieden. Neu wurde gewählt Ernst Lindenmeyer-Koechlin, von und in Basel.
2. Juli 1951. Damenkonfektion usw.
E. Kohler A.G., in Basel, Handel mit Damenkonfektion usw. (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1946, Seite 2459). In der Generalversammlung vom 27. Juni 1951 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 80 000 wurde durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 100 erhöht auf Fr. 90 000, eingeteilt in 80 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 100 Namenaktien zu Fr. 100. Es ist voll liberiert. Aus dem Verwaltungsrat ist Albert Kohler-Rau infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt die bisherige Prokuristin Helene Lotz-Kohler. Sie führt Einzelunterschrift. Der Präsident des Verwaltungsrates heisst nun Eugen Kohler und wohnt in Versoix. Neues Domizil: Freie Strasse 84.

2. Juli 1951. Lebensmittel usw.
Ferd. Buser, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ferdinand Buser-Zwirlein, von Diegten, in Basel. Fabrikation von, Import, Export und Handel mit Lebensmitteln. Lerchenstrasse 21.

3. Juli 1951. Beteiligungen usw.
Franpharm S. à r. l., in Basel, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an pharmazeutischen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1950, Seite 406). In der Gesellschafterversammlung vom 27. Juni 1951 wurden die Statuten geändert. Zu Geschäftsführern wurden ernannt die bisherigen Gesellschafter Dr. Kurt Feinstein und Otto Zoller; sie zeichnen zu zweien. Der bisherige Geschäftsführer Dr. Friedrich Rutishauser zeichnet nun ebenfalls zu zweien.

3. Juli 1951. Haushaltungsapparate usw.
W. Tanner, in Basel, Haushaltungsapparate usw. (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1950, Seite 2455). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde am 15. Juni 1951 der Konkurs erkannt.

3. Juli 1951. Waren aller Art.
Tradex Basel A.G., in Basel, Import, Export von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1951, Seite 1008). In den Verwaltungsrat wurden gewählt Hans Kohn-Anagnostou, von Endingen, in Basel, als Präsident; Georges Schroeder-Wernli, von Hölstein, in Basel, und der bisherige Prokurist Hans Weisskopf-Waibel. Prokura wurde erteilt an Jacques Georges Levy-Soffer, von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Eduard Schürmann zeichnet nun ebenfalls zu zweien. Neues Domizil: Elisabethenstrasse 1.

3. Juli 1951. Agenturen usw.
Aug. Bernauer, in Basel, Agenturen und Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1951, Seite 115). Der Inhaber nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Import und Export von Metallen.

3. Juli 1951. Spenglerei usw.
Gebrüder Ziegler, vormals Jules Ziegler-Meier, in Basel, Spenglerei und sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1951, Seite 1388). Die Kollektivgesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Jules Ziegler-Meier», in Basel, übernommen.

3. Juli 1951.
Wohngenossenschaft Holeeletten, in Basel (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1949, Seite 2287). Aus der Verwaltung sind Hans Meury-Geiger und Hans Hersberger-Ballmer ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Werner Flückiger, von Auswil, und Willy Läuchli, von Basel, beide in Basel; sie zeichnen zu zweien.

3. Juli 1951.
A. Hindermann, Holee-Apotheke, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Alice Hindermann, von Bern, in Basel. Betrieb einer Apotheke. Schönmattstrasse 21.

4. Juli 1951. Vertretungen usw.
Schmuck & Co., in Basel. Eduard Schmuck-Pleiel, österreichischer Staatsangehöriger, und Rudolf Huber-Lingg, von Grossdietwil, beide in Basel, haben unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1951 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Vertretungen und Vermittlungen aller Art. St.-Johann-Vorstadt 80.

4. Juli 1951. Einspritzvergaser usw.
Chebat, Marchetti und Co., in Basel. Ferrucio Chebat-Petersen, italienischer Staatsangehöriger; Traugott Marchetti-Schmid, von Basel, und Joachim Schmidlin, von Basel, alle in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1951 begonnen hat. Konstruktion, Fabrikation und Vertrieb von Einspritzvergasern und Apparaten aller Art sowie Handel mit solchen. Rudolfstrasse 16.

4. Juli 1951. Elektro-Plattierungen.
Karl Ganz & Sohn, in Basel, Elektro-Plattierungen (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1930, Seite 1564). Aus der Kollektivgesellschaft ist Karl Ganz-Spreuermann infolge Todes ausgeschieden. Neu treten als Gesellschafter ein Wwe. Rosalie Ganz-Spreuermann und Walter Ganz, beide von und in Basel. Die Firma lautet nun: **Karl Ganz & Co.**

4. Juli 1951. Technisches Bureau.
Fr. Hottinger, Inhaber Rob. Buol, in Basel, technisches Bureau usw. (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1951, Seite 944). Neues Domizil: Laufenstrasse 70.

4. Juli 1951.
Richter A.G., Bau- und Möbelschreinerei, in Basel (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1949, Seite 2035). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans-Jörg Scholer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Max Haselwander, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Emil Richter-Stöckle, nun in Küssnacht am Rigi, ist nicht mehr Präsident. Zum Präsidenten wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied Xaver Steiner-Styger. Prokura wurde erteilt an Rose-Marie Steiner-Styger, von Ingenbohl, in Basel. Sie zeichnet zu zweien, jedoch nicht mit Xaver Steiner-Styger.

4. Juli 1951. Internationale Transporte.
Jacky, Maeder & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft, internationale Transporte usw. (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1951, Seite 851). Die Prokura des Edmund Ruch-Burkhardt ist erloschen.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

25. Juni 1951. Elektrobedarf usw.
Walter O. M. Schröder, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Otto Max Schröder-Morhard, deutscher Staatsangehöriger, in Münchenstein, mit seiner Ehefrau in vertraglicher Gütertrennung lebend. Werkvertretungen für Elektro- und Industriebedarf, Import überseeischer Rohstoffe. Bruckfeldstrasse 10.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Nachtrag.
Schellenberg, Sax & Co. Aktiengesellschaft, in Trübbach, Gemeinde Wartau, Handel mit Manufakturwaren en gros, Fabrikation von Herrenwäsche usw. (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1948, Seite 2086). Die Geschäftsnatur wurde erweitert durch: Fabrikation von Damenblusen.

30. Juni 1951. Artikel für das graphische Gewerbe usw.
Prografin G.m.b.H., in Rorschach, Herstellung und Vertrieb von Artikeln aller Art für das graphische Gewerbe (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1951, Seite 491). An der Gesellschafterversammlung vom 21. Juni 1951 wurden die Statuten geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

2. Juli 1951.
Wirteverein der Stadt St. Gallen & Umgebung in Liq., in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1947, Seite 3691). Die Generalversammlung vom 31. Januar 1949 hat die Löschung der aufgelösten Genossenschaft beschlossen; deren Vermögen geht an den «Wirteverein der Stadt St. Gallen und Umgebung» (Verein gemäss Art. 60 u. ff. ZGB), in St. Gallen, über, welcher zur Eintragung nicht verpflichtet ist. Da keine Gläubiger vorhanden sind, wird die Firma gelöscht.

2. Juli 1951.
Export Aktiengesellschaft (Société Anonyme d'Exportation), in St. Gallen (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1951, Seite 707). Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wird ernannt Dr. Hans von Ins. Es wird ihm Einzelunterschrift erteilt.

2. Juli 1951. Damenwäsche.
Julius Klein, bisher in Speicher, Spezialgeschäft für Handel mit Damenwäsche (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1946, Seite 1119). Die Firma hat den Sitz nach St. Gallen verlegt. Inhaber ist Julius Klein, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), nun in St. Gallen. Linsebühlstrasse 11.

4. Juli 1951.
Caritas-Verein Henau, in Henau, Hülfsverein (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 952). An der Hauptversammlung vom 13. Juni 1951 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun **Caritasverein Henau.** Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Präsident Jakob Gähwiler; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und als Präsident gewählt Dr. Johann Ruggle, von Waldkirch, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

4. Juli 1951. Fuhrhalterei, Autotransporte, Autohandel.
Albert Frei, Fuhrhalterei, in St. Gallen, Fuhrhalterei (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1950, Seite 1349). Die Natur des Geschäftes lautet nun: Fuhrhalterei, Autotransporte und Autohandel. Die Firma lautet **Albert Frei.**

4. Juli 1951.
Darlehenskasse Bichwil, in Bichwil, Gemeinde Oberuzwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1948, Seite 2431). Der Präsident Werner Schweizer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde an dessen Stelle in den Vorstand und als Präsident gewählt Gottfried Bleichenbacher, von Mörschwil, in Bichwil, Gemeinde Oberuzwil. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je kollektiv zu zweien.

4. Juli 1951.
Hans Mäder, Metzgerei & Restaurant z. «Edelweiss», in Flawil. Inhaber der Firma ist Hans Mäder, von Häggenschwil, in Flawil. Metzgerei und Restaurant. Staatsstrasse 312.

4. Juli 1951. Waren aller Art.
Werner Imholz, in Rheineck. Inhaber der Firma ist Werner Imholz, von Bütschwil, in Rheineck. Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art. Neustrasse 110.

4. Juli 1951.
Karl Jenny-Mock, Früchtehalle, Ilgenstrasse, in St. Gallen (SHAB. Nr. 160 vom 14. Juli 1942, Seite 1614). Diese Firma wird gelöscht, da der Inhaber zur Eintragung nicht mehr verpflichtet ist.

Graubünden — Grisons — Grigioni

4. Juli 1951.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Fläsch, in Fläsch (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1948, Seite 367). Aus dem Vorstand sind Daniel Marugg, Christian Adank-Torosini und Wilhelm Adank ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Christian Lampert-Hermann, als Präsident, Joh. Peter Adank, als Vizepräsident, und Wilhelm Adank jun., als Aktuar; alle von und in Fläsch. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

4. Juli 1951. Hotel.
Gebrüder Pfister, in Preda, Gemeinde Bergün/Bravuogn, Hotel «Preda Kulm» (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1936, Seite 2772). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Julius Pfister infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle ist seine Ehefrau Rosa Pfister-Beusch, von Ilanz, in Preda, Gemeinde Bergün/Bravuogn, in die Gesellschaft eingetreten. Diese ist ebenfalls zur Vertretung der Firma befugt.

4. Juli 1951. Vermögensverwaltungen, Beteiligungen.
Chely A.-G. (Chely S.A.) (Chely Limited Company), in Chur, Verwaltung von Vermögen und Beteiligung (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1947, Seite 2026). Diese Gesellschaft hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1951 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

4. Juli 1951. Kinderinstitut.
Luise Romedl, in Madulain, Kinderinstitut (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1915, Seite 1412). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Kinderinstitutbetriebes erloschen.

4. Juli 1951. Capomastro.
Ceresa Pietro, in Lostallo, capomastro (FUSC. del 28 marzo 1934, N° 73, pagina 825). La ditta è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

4. Juli 1951. Granitgeschäft.
L. Cadusch, in Andeer. Inhaber dieser Firma ist Leonhard Cadusch, von Vaz/Obervaz, in Andeer. Granitgeschäft.

Aargau — Argovie — Argovia

4. Juli 1951. Glas-, Stein-, Porzellan- und Phantasiewaren.
Willener, Rupp & Co., in Lenzburg, Engroshandel mit Glas-, Steingut-, Porzellan- und Phantasiewaren, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1949, Seite 90). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Arnold Rupp-Schüepp ist infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter beigetreten dessen Sohn Arnold Rupp, von und in Lenzburg. Dieser führt nun Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen, ebenso seine Kommandite von Fr. 50 000. Als Kommanditärin ist der Gesellschaft beigetreten Wwe. Rosa Rupp-Schüepp, von und in Lenzburg (Ehefrau des verstorbenen Komplementärs), mit dem Betrage von Fr. 10 000. Es erfolgt keine neue Einzahlung. Die Kommanditärin übernimmt die Kommandite des bisherigen Kommanditärs bis zum Betrage von Fr. 10 000.

4. Juli 1951. Damen- und Kinderkonfektion.
M. Pikard, in Brugg. Inhaberin dieser Firma ist Marianne Pikard, von Endingen, in Brugg. Damen- und Kinderkonfektion. Hauptstrasse 37.

4. Juli 1951. Metall- und Plastikwaren.
Walter Müller Stein-Aarg., in Stein, Handel mit Metall- und Plastikwaren (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1948, Seite 2270). Die Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

4. Juli 1951.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Fislisbach und Umgebung, in Fislisbach (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1945, Seite 1079). Walter Peterhans, Vizepräsident, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und als Vizepräsident gewählt: Johann Wettstein, von und in Fislisbach. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

4. Juli 1951.
Wasserversorgung Arni, in Arni-Islisberg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1949, Seite 1092). In der Generalversammlung vom 12. April 1950 wurde die Auflösung beschlossen. Die Wasserversorgungsanlage ist an die Einwohnergemeinde Arni-Islisberg übergegangen. Die Einwohnergemeindeversammlung von Arni-Islisberg hat unterm 23. April 1950 der Uebernahme zugestimmt. Die Liquidation der Genossenschaft ist durchgeführt und die Firma wird daher gelöscht.

4. Juli 1951. Möbel- und Bauschreinerei.
Rauch Fritz, in Klingnau. Inhaber dieser Firma ist Fritz Rauch, von Diessenhofen (Thurgau), in Klingnau. Möbel- und Bauschreinerei. Koblenzerstrasse 342.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

2 luglio 1951. Trasporti, ecc.
Agostino Quadri, in Muralto, trasporti di cose, spedizioni, traslochi internazionali, camionnage (FUSC. del 22 giugno 1949, N° 143, pagina 1664). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessione del commercio con attivo e passivo a far tempo dal 1° giugno 1951 alla ditta collettiva «Quadri, Starnini & Casserini», con sede a Muralto, sotto trascritta.

2 luglio 1951. Trasporti, ecc.
Quadri, Starnini & Casserini, in Muralto. Agostino Quadri fu Siro, da Canobbio-Luganese; Renato Starnini fu Pietro, da Biasca; Daniele Casserini fu Elvidio, da Cerentino; tutti in Muralto, hanno costituito a datare dal 1° luglio 1951 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. La ditta rileva il commercio, con assunzione dell'attivo e passivo della cessata ditta «Agostino Quadri», già in Muralto, ora cancellata. Vincola la ditta la firma collettiva a due dei soci. Esercizio del camionnage ufficiale F.F.S., trasporti in genere, traslochi, rappresentanze ed attività affini al ramo trasporti. Via Collegiata.

2 luglio 1951. Tessili.
Texa S. A., in Locarno, produzione e vendita di tessili (FUSC. del 20 dicembre 1950, N° 298, pagina 3271). Dipendentemente da atto pubblico, nella sua assemblea straordinaria degli azionisti dell'11 giugno 1951, la società ha variato la propria ragione sociale in **Texa-Lana S. A.**, con modifica degli statuti.

2 luglio 1951.
Fabbrica Ticinese di Tessuti e Coperte S. A. (Tessiner Tuch- und Deckenfabrik A.G.) (Fabrique Tessinoise de Tissus et Couvertures S. A.), in Locarno (FUSC. del 27 marzo 1943, N° 72, pagina 697). Dipendentemente da atto pubblico-verbale della sua assemblea generale straordinaria dell'11 giugno 1951, la società ha deciso l'aumento del capitale sociale da 100 000 fr. a 500 000 fr. con l'emissione di 400 nuove azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna interamente liberate per compensazione dell'apporto di un credito, limitatamente alla somma di 400 000 fr., della ditta individuale «Hch. Schwendener Bündner Wolldecken-Fabrik», in Sils-Albula risultante creditrice al 30 novembre 1950 della somma di 488 921 fr. 65 verso la società «Fabbrica Ticinese di Tessuti e Coperte S.A.», e che riceve a mezzo del suo titolare Heinrich Schwendener, le 400 azioni di nuova emissione, mentre il credito rimane estinto sino a concurrenza dei detti 400 000 fr. Il capitale sociale è ora di 500 000 fr., suddiviso in 500 azioni al portatore di 1000 fr. interamente liberate, per parziale importo: in contanti e per la differenza per apporto di credito, compensato. L'art. 1 degli statuti è stato modificato in tal senso.

2 luglio 1951.
Cartiera di Locarno S. A. (Papierfabrik Locarno A.G.) (Fabrique de Papier Locarno S. A.), in Tenero (FUSC. del 24 febbraio 1950, N° 46, pagina 525). Nella sua assemblea generale del 25 giugno 1951 e come risultante da relativo verbale steso per atto pubblico di stessa data, la società ha risolto l'aumento del capitale sociale da 1 200 000 fr., già suddiviso in 1200 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, a 2 000 000 di fr. mediante l'emissione di 160 nuove azioni al portatore di 5000 fr. ciascuna, interamente liberate in contanti. Le precedenti 1200 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna sono trasformate in 240 nuove azioni al portatore, da 5000 fr. ciascuna. Gli statuti sono stati modificati in conseguenza. Il capitale azione è di 2 000 000 di fr., suddiviso in 400 azioni al portatore di 5000 fr. ciascuna, interamente liberate.

3 luglio 1951. Trasporti, ecc.
Reglin & Giacometti, in Muralto, autotrasporti di cose, ecc. (FUSC. del 11 maggio 1949, N° 109, pagina 1265). Il socio Gualtiero Reglin di Carlo, ha stabilito, per convenzione matrimoniale del 11 giugno 1951 con sua moglie Eva-Maria nata d'Albert, il regime matrimoniale della «Separazione dei beni».

3 luglio 1951. Articoli casalinghi, mobili, ecc.
Losa Mario, con sede in Locarno, negozio di articoli casalinghi, utensili, ferramenta e mobili (FUSC. del 21 giugno 1944, N° 143, pagina 1392). Il titolare Mario Losa fu Carlo, ha stabilito, per convenzione matrimoniale del 19 aprile 1951 con sua moglie Edith nata Regazzi, il regime matrimoniale della «Separazione dei beni».

4 luglio 1951.
Officine Idroelettriche della Maggia S. A. (Maggia Kraftwerke A.G.), in Locarno (FUSC. del 13 marzo 1951, N° 60, pagina 635). Paul Corrodi e Riccardo Rossi hanno cessato, per dimissioni, di far parte del consiglio di amministrazione. Entrano a far parte del consiglio di amministrazione: professor Bruno Bauer fu Giuseppe, da Zurigo, in Küsnacht (Zurigo), ed Caroni Arrigo fu Giovan Battista, da Rancate, in Locarno, senza diritto di firma.

Ufficio di Lugano

3 luglio 1951. Camicie, ecc.
A.B.C. s. a., in Lugano, fabbricazione camicie, ecc. (FUSC. del 6 giugno 1951, N° 129, pagina 1471). Nuovo recapito: Besso, Casa Serati, via Soldino 4.

3 luglio 1951. Partecipazione, operazioni finanziarie, ecc.
Cipa S. A., a Lugano. Mediante atto pubblico e statuti del 14 giugno 1951 è stata costituita una società anonima avente per iscopo la compera, la vendita, l'amministrazione di beni mobili ed immobili, la partecipazione ad imprese commerciali ed industrali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, le operazioni finanziarie connesse a questo scopo. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 500 azioni al portatore da 100 fr. cadauna, interamente liberate. Le azioni potranno essere raccolte in certificati di maggioranza di titoli. Le pubblicazioni sono fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e le convocazioni sono indirizzate agli azionisti, se noti, a mezzo lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente 1 solo che è Giancarlo Carmine di Cecilio, da Bellinzona, in Lugano, con firma individuale. Recapito: via Pretorio 11, c/o studio avv. A. Lucchini.

3 luglio 1951.
Investimenti Patrimoniali S. A., a Lugano. Mediante atto pubblico e statuti del 20 giugno 1951, è stata costituita una società anonima avente per iscopo la compera, la vendita, l'amministrazione di beni mobili ed immobili, la partecipazione ad imprese commerciali e industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, le operazioni finanziarie connesse a questo scopo. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. cadauna, interamente liberate. Le azioni potranno essere raccolte in certificati di maggioranza di titoli. Le pubblicazioni sono fatte a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e le convocazioni sono indirizzate agli azionisti, se noti, a mezzo lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente 1 solo che è Giacomo Sommaruga fu Cornelio, da ed in Lugano, con firma individuale. Recapito: via Pretorio 11, c/o studio avv. A. Lucchini.

Distretto di Mendrisio

3 luglio 1951. Tessuti di lana, ecc.
U.T.S.C.E. di Gualtieri Dr. Rag. Aurelio, Milano, succursale di Chiasso, in Chiasso, importazione, esportazione, commissioni, rappresentanza di tutti i prodotti dell'industria, mineraria, dell'artigianato, dell'agricoltura, compreso qualsiasi genere alimentare fresco e conservato, tessuti di lana, cotone e fibre artificiali (FUSC. del 18 luglio 1950, N° 165, pagina 1873). La succursale avendo cessato di esistere, la ditta sopracitata è cancellata d'ufficio in applicazione dell'art. 77, lett. b, dell'ordinanza sul registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

3 juillet 1951. Armagnac, rhum.
A. Balli, à Plambuit sur Ollon. Le chef de la maison est Arnold Ferdinand Balli, d'Interlaken (Berne), à Plambuit sur Ollon. Commerce en gros d'armagnac et rhum, importation directe.

4 juillet 1951. Immeubles.
La Ruche S. A., à Lavey-Village, commune de Lancy-Morcles (FOSC. du 26 juin 1947). Les administrateurs Auguste Petter, Fernand Roy et Louise Petter ont donné leur démission; leurs pouvoirs sont éteints. A été désigné comme administrateur unique Robert Arnoldy, de Vollèges (Valais), à Bex. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle de l'administrateur unique.

Bureau de Lausanne

4 juillet 1951. Bureau d'ingénieur matériel pour recaoutchoutage, etc.
Ch. Henriod, à Pully. Le chef de la maison est Charles-Edouard Henriod, allié Format, de Neuchâtel et Couvet, à Pully. Bureau d'ingénieur. Représentation de matériel et matières premières pour recaoutchoutage et réparation de pneus et de tous articles en caoutchouc. Chemin de Villardin 9.

4 juillet 1951. Participations, etc.
S.A.F.I.C.O. S.A., à Lausanne, participations, etc. (FOSC. du 22 juin 1948, page 1752). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 22 juin 1951, la société a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale: **S.A.F.I.C.O. S.A. en liquidation.** Les administrateurs inscrits Charles Baudet, Pierre Robin, Auguste Peter et Henri Moreillon sont nommés liquidateurs avec signature collective à deux.

4 juillet 1951.
Société immobilière Campagne du Trabandan, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 5 avril 1949, page 895). La signature de l'administrateur André Borgeaud, démissionnaire, est radiée. Albert Winandy, de et à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré avenue de Rumine 31 (chez l'administrateur).

4 juillet 1951. Opérations bancaires, agence de voyages et de transports.
The American Express Company, Incorporated Hartford & New York succursale de Lausanne, à Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «The American Express Company, Incorporated Hartford & New-York», avec siège social à Hartford et à New-York et une première succursale en Suisse, à Lucerne, inscrite sur le registre du commerce du canton de Lucerne le 31 août 1920 (dernière publication FOSC. du 25 novembre 1949, page 3067), a, suivant décision de son conseil d'administration du 4 octobre 1949, créé une succursale à Lausanne. La société a pour but et objet toutes opérations bancaires, ainsi que l'exploitation d'une agence de voyages et de transports. Le capital est de $ 6 millions, divisé en 60 000 actions nominatives de 100 $, entièrement libérées. La succursale est engagée par la signature individuelle de Robert L. Clarkson, à Bayville L. Isl. N. Y.; Lynde Selden, à Greenwich (Connect. U.S.A), resp. président et vice-président du conseil d'administration; Ralph T. Reed, à Douglaston (N.Y. U.S.A.), président du directoire, et Howard A. Smith, à New-York, vice-président du comité exécutif; tous ressortissants des Etats-Unis d'Amérique, ainsi que par la signature collective à deux de Jules W. Egli, de Nottwil (Lucerne) et Zurich, à Zurich, directeur général; Kaspar Brunner, de Auw (Argovie), à Zurich, et Alfred Egli, de Nottwil, à Lausanne, ces deux derniers fondés de pouvoirs. Bureau de la succursale: avenue Benjamin-Constant 7.

4 juillet 1951. Produit de permanente à froid.
Gut et Roy, à Lausanne, produit de permanente à froid, société en nom collectif (FOSC. du 31 octobre 1949, page 2823). L'associé Marcel Gut et son épouse Irène née Borgni, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Bureau de Morges

3 juillet 1951. Transports, bois, fumier.
Vve Marcel Roulin, à Bussigny sur Morges, transports en tous genres, commerce de bois et fumier (FOSC. du 27 novembre 1947). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

3 juillet 1951. Transports, bois, fumier.
A. Oppliger, successeur de Vve Marcel Roulin, à Bussigny sur Morges. Le chef de la maison est Alcide-Marcelin Oppliger, de Röthenbach i. E. (Berne), à Bussigny sur Morges. Transports en tous genres, commerce de bois et fumier. La Marguerite, Bussigny-Gare.

Bureau de Nyon

4 juillet 1951.
Société de laiterie de Coinsins, à Coinsins, société coopérative (FOSC. du 4 février 1939, page 254). A l'occasion de son assemblée générale extraordinaire du 12 juin 1951, la société a renouvelé son comité. Le président est Georges Baudet, d'Etagnières, à Mimorey rière Coinsins; secrétaire: Fernand Ernst, de Gontenschwil (Argovie), à Coinsins. Ils signent collectivement. Les signatures d'Albert Reyrenn et Lucien Christinet sont radiées.

Bureau de Payerne

29 juin 1951. Epicerie, mercerie.
Mme G. Moser-Rossier, à Payerne, commerce d'épicerie, mercerie, à l'enseigne «Epicerie-mercerie du Pont» (FOSC. du 29 octobre 1946, page 3154). La raison est radiée par suite de remise de commerce. La suite de l'exploitation est reprise, avec actif et passif, par la maison «Fritz Moser», à Payerne.

29 juin 1951. Epicerie, mercerie.
Fritz Moser, à Payerne. Le chef de la maison est Fritz Moser, fils d'Henri, de Langnau (Berne), à Payerne. Il reprend le commerce, avec actif et passif, de la maison «Mme G. Moser-Rossier», à Payerne. Epicerie, mercerie, à l'enseigne «Epicerie-mercerie du Pont». Grand-Rue 55.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

4 juillet 1951. Essence pour permanente.
Kunz Ernest, à Sion. Achat et vente d'essence pour permanente «La Cible» (FOSC. du 1er décembre 1947, N° 281, page 3547). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

4 juillet 1951. Bicyclettes, garage, etc.
François Garbaccio, à Montana. Fabrique de bicyclettes, garage, etc. (FOSC. du 6 février 1935, N° 30, page 335). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

4 juillet 1951. Garage.
J. M. Thevenot, à Crans, commune de Chermignon. Le titulaire de cette raison est Jean-Marie Thevenot, de Malapalud, à Crans, commune de Chermignon. Exploitation d'un garage.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

25 juin 1951. Mécanique de précision, etc.
E. Besançon S.A. (E. Besançon A.G.), à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 16 juin 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de parties détachées de mécanique de précision, de décolletage, etc. En outre, elle peut aussi s'occuper de tous autres travaux mécaniques et s'intéresser à toutes autres affaires industrielles et commerciales analogues. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Selon contrat de vente du 16 juin 1951, la société reprend, les biens et les dettes de «Ernest Besançon», à Neuchâtel, sur la base d'un bilan du 9 juin 1951, accusant un actif (machines, mobiliers, créances) de 71 059 fr. 91 et un passif de 71 059 fr. 91. Il n'y a pas de solde à payer. Les publications se font dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres, actuellement de Hans Luginbühl, d'Oberthal, à Berne, président; Otto Luginbühl, d'Oberthal, à Berne, secrétaire. Le conseil d'administration a nommé directeur: Ernest Besançon, de St-Ursanne, à Neuchâtel. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs et du directeur. Locaux: avenue du Mail 59.

4 juillet 1951. Machines de bureau, etc.
SAGA S.A., succursale Orma St-Blaise, à Saint-Blaise (FOSC. du 11 octobre 1949, N° 238, page 2636), machines et meubles de bureau, etc., avec siège principal à La Chaux-de-Fonds. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 28 juin 1951, la société a supprimé sa succursale de Saint-Blaise. Cette raison sociale est radiée.

4 juillet 1951. Matériel de bureau, etc.
«ORMA» Edouard Feuz, à Saint-Blaise. Le chef de la maison est Edouard Feuz, de Lauterbrunnen, à Saint-Blaise. Achat et vente d'articles divers, notamment de matériel de bureau. Rue Bachelin 11.

Genf — Genève — Ginevra

3 juillet 1951. Sous-fonds, sols et revêtements.
«THERMOSOL» Martinoli & Orteili, à Genève, fabrication et pose de sous-fond, sols et revêtements (parquets thermiques sans joints), société en nom collectif (FOSC. du 17 octobre 1950, page 2657). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

3 juillet 1951. Sous-fonds, sols et revêtements.
«THERMOSOL» Martinoli, à Genève. Le chef de la maison est Robert-Severino-Henri Martinoli, de et à Genève. Fabrication et pose de sous-fond, sols et revêtements (parquets thermiques sans joints). 3, avenue Weber.

3 juillet 1951. Appareils électriques pour soudure.
«Soudal» A. Neracher et Cie, à Genève, fabrication et commerce d'appareils électriques pour soudure et brasure, et atelier électro-mécanique, société en commandite (FOSC. du 28 juillet 1945, page 1813). La société est dissoute depuis le 29 mai 1951. La liquidation de la société étant terminée, la raison sociale est radiée.

3 juillet 1951.
Centre d'entre'aide internationale aux populations civiles, à Genève, association (FOSC. du 6 décembre 1950, page 3130). Dans son assemblée générale du 14 juin 1951, l'association a prononcé sa dissolution. La liquidation sera opérée, sous la dénomination **Centre d'entr'aide internationale aux populations civiles en liquidation,** par les membres du comité exécutif Andrée Morier, présidente; Pierre Bigar, Hans Bachmann et Francis Guyot (inscrits), lesquels continuent à signer collectivement à deux. Il n'est rien changé à la procuration collective à deux conférée à Alexander von Crayen et Georges Guignard (inscrits).

3 juillet 1951.
Société Immobilière de Carouge, à Carouge, association ayant pour but la possession de la chapelle de l'Eglise libre, à Carouge (FOSC. du 13 juillet 1934, page 1951). Son inscription n'étant pas obligatoire, cette association est radiée à sa demande.

3 juillet 1951. Produits manufacturés, etc.
Redanti S.A., à Genève, tous produits manufacturés ou non (FOSC. du 7 août 1948, page 2213). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 juin 1951, la société a décidé d'adopter comme nouvelle raison sociale **JESRO S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur Jacques Timey a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Alexandre Hauchmann, de et à Genève, a été nommé nouvel administrateur avec signature individuelle. Locaux: 14, rue de la Confédération.

3 juillet 1951.
Société Immobilière Arve Midi A, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 25 juin 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la location et l'exploitation de tous immeubles et ce tant en Suisse qu'à l'étranger. La société peut traiter toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières s'y rattachant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Il a été fait apport à la société d'un immeuble sis en la commune de Genève (section Plainpalais) et comprenant au feuillet 1057, la parcelle 1057, feuille 53, sise rue des Peupliers et rue de la Colline. Cet apport a été fait et accepté moyennant le prix de 15 000 fr. payé à l'apporteur par la remise de 45 actions de 1000 fr., chacune, libérées chacune du tiers de leur montant nominal. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Ernest-Albert Voisin, de Corgémont (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Adresse: 11, rue des Allobroges, bureaux de Max Dubuis et Cie.

3 juillet 1951.
Société Immobilière Arve Midi B, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 25 juin 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la location et l'exploitation de tous immeubles et ce tant en Suisse qu'à l'étranger. La société peut traiter toutes opérations commerciales, financières, mobilières et immobilières s'y rattachant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Il a été fait apport à la société d'un immeuble sis en la commune de Genève (section Plainpalais) et comprenant au feuillet 1058, la parcelle 1058, feuille 53, sise boulevard de la Cluse et rue de la Colline. Cet apport a été fait et accepté moyennant le prix de 20 000 fr., payé à l'apporteur par la remise de 48 actions de 1000 fr., chacune, de la présente société, libérées chacune de 40% de leur montant nominal, et par le versement d'une somme de 800 fr., en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Ernest-Albert Voisin, de Corgémont (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Adresse: 11, rue des Allobroges, bureaux de Max Dubuis et Cie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma **Schneble & Co.,** Damenkonfektion, in Zürich 4, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 20. Juni 1954 auferlegt. (AA. 176)

Zürich, den 5. Juli 1951. **Direktion der Polizei des Kantons Zürich.**

Color Metal AG., Zürich

Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen; Genehmigungsverfahren nach Art. 1176 OR

Bekanntmachung

Am 26. Juni 1951 hat die Versammlung der Anleihensgläubiger der Color Metal AG., Zürich, beschlossen, die an der Liegenschaft Grubenstrasse 29 in Zürich bestehende Grundpfandsicherheit für die Obligationenanleihe von Fr. 2 000 000 von 1946 zu ersetzen durch ein Grundpfandrecht an der Liegenschaft Uetlibergstrasse 113 in Zürich.

Die Color Metal AG. ersucht um Genehmigung dieser Aenderung.

Die Verhandlung über das Gesuch findet **Donnerstag, den 19. Juli 1951, vormittags 8 Uhr,** im Sitzungssaal des Obergerichtes, Hirschengraben 15, Zürich 1, statt. Die Anleihensgläubiger können allfällige begründete Einwendungen gegen das Gesuch entweder bis zum 17. Juli schriftlich oder in der Verhandlung mündlich anbringen. (AA. 177)

Zürich, den 6. Juli 1951. **Für die I. Zivilkammer des Obergerichtes als obere kantonale Nachlassbehörde, der Sekretär: Dr. Ehrlich.**

Klinkhoff-Kelvin Appareils S. A., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 6. Juni 1951 ihre Liquidation beschlossen und Herrn Dr. Hans Berger, Rechtsanwalt, Zürich, Rämistrasse 29, als Liquidator mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis zum 31. Juli 1951 zuhanden des Liquidators am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (AA. 166 1)

Zürich, den 23. Juni 1951. **Der Liquidator.**

Wohnbaugenossenschaft Mellingen

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Mellingen hat am 26. Juni 1951 die Auflösung beschlossen und die bisherigen Mitglieder der Verwaltung mit der Liquidation betraut.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber der Wohnbaugenossenschaft bis zum 15. August 1951 schriftlich anzumelden. (AA. 175 1)

Mellingen, den 4. Juli 1951. **Wohnbaugenossenschaft Mellingen.**

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Neuordnung des Verfahrens bei der Löschung von Ein- und Ausfuhrbewilligungen durch die Zollämter

(Mitteilung der Eidgenössischen Oberzolldirektion)

Bisher nahmen die Zollämter Einfuhr- und Ausfuhrbewilligungen zur Aufbewahrung entgegen, bevor die entsprechenden Sendungen zur Abfertigung gelangten. Teilweise gelöschte Bewilligungen wurden von den Zollämtern zurückbehalten. Die Zollverwaltung hat die Aufbewahrung der Bewilligungen s. Zt. freiwillig auf sich genommen. Bis vor einigen Jahren war die dem Betriebsdienst dadurch entstehende Mehrarbeit auch tragbar. Seither haben jedoch die Zunahme des Aussenhandels und die Massnahmen zur Sicherstellung der Landesversorgung zu einer Ueberlastung der Zollämter geführt. Diese Sachlage zwingt uns, den Dienstbetrieb zu vereinfachen. Wir sehen uns daher veranlasst, im Einvernehmen mit den übrigen beteiligten Bundesstellen, in bezug auf die Aufbewahrung und Löschung der Ein- und Ausfuhrbewilligungen ab **16. Juli 1951** folgende Regelung einzuführen:

1. Die Zollämter nehmen keine Ein- und Ausfuhrbewilligungen mehr zur Aufbewahrung entgegen; diese sind mit den Zolldeklarationen für die entsprechenden Sendungen vorzulegen (Postverkehr s. Ziffer 8). Sollten die Zollämter inskünftig Bewilligungen zugesandt erhalten, so müssten sie an die Absender zurückgeleitet werden.

2. Die Bewilligungsstellen adressieren die Bewilligungen an die Gesuchsteller, welche sie den von ihnen erstellten Deklarationen beilegen oder den mit der Erfüllung der Zollmeldepflicht beauftragten Transportunternehmungen oder Speditionsfirmen übermitteln.

3. Die Zollämter händigen teilweise gelöschte Bewilligungen den Zollmeldepflichtigen wieder aus. An den zollamtlichen Lösehungsvermerken dürfen keine Aenderungen vorgenommen werden. Vollständig gelöschte Bewilligungen senden die Zollämter direkt an die Bewilligungsstellen zurück. Die auf der Rückseite der Bewilligungsformulare enthaltene Vorsehrift, wonach die Bewilligungen nach der ersten Teilabschreibung bei den Zollämtern verbleiben, ist aufgehoben.

4. Die Inhaber der am 16. Juli 1951 bei den Zollämtern liegenden Bewilligungen werden schriftlich eingeladen, über dieselben zu verfügen. Je nach Wunsch werden die Bewilligungen entweder den Inhabern zugestellt bzw. ausgehändigt oder einem Beauftragten (Transportunternehmung, Speditionsfirma usw.) übergeben.

5. Die Neuordnung schliesst die Möglichkeit der Löschung von Bewilligungen auf Grund telephonischer Meldungen von Zollamt zu Zollamt im allgemeinen aus. Diese Erleichterung wird indessen in folgenden Fällen weiterhin gewährt:

a) Für Sendungen mit leicht verderblichem Inhalt (einschliesslich lebender Tiere) oder sehr dringende Sendungen, sofern der Importeur bzw. Exporteur oder sein Beauftragter infolge von Umständen, die er nicht voraussehen konnte, nicht in der Lage ist, die Bewilligung gleichzeitig mit der Deklaration vorzulegen. Die in den Händen des Inhabers oder seines Beauftragten befindlichen Bewilligungen können beim Zollamt des betreffenden Platzes zur Entgegennahme des telephonischen Löschungsauftrages des die Abfertigung der Sendung vornehmenden Zollamtes vorübergehend hinterlegt werden.

b) Wenn die Bewilligung aus dienstlichen Gründen vorübergehend von einem andern Zollamt zurückbehalten wurde oder wenn sie bei einem Postzollamt hinterlegt ist (s. Ziff. 8).

Es ist ausschliesslich Sache der Zollmeldepflichtigen, die telephonische Löschung durch das abfertigende Zollamt zu veranlassen.

Für die telephonische Löschung von Bewilligungen ist ausser der Gesprächstaxe eine Gebühr von Fr. 1.25 für die Inanspruchnahme des Zollpersonals (auf Grund der bundesrätlichen Verordnung vom 10. Oktober 1947 über den Bezug besonderer Gebühren bei der Handhabung der Zollgesetzgebung) zu entrichten.

In andern als den vorgenannten Ausnahmefällen sind telephonische Abschreibungen inskünftig nicht mehr zulässig.

6. Die Bewilligungsstellen können Ein- und Ausfuhrsendungen weiterhin durch telephonische Mitteilung an die Zollämter freigeben. Die schriftlichen Bewilligungen bleiben jedoch bei den ausgebenden Stellen und werden von ihnen auf Grund von Deklarationskopien gelöscht, welche ihnen die Zollämter zustellen.

7. Die in den Händen der Inhaber befindlichen Bewilligungen, die nicht mehr benützt werden, sind sofort an die Bewilligungsstelle zurückzuleiten. Sobald die Gültigkeitsdauer einer Bewilligung abläuft, ist diese unaufgefordert an die Bewilligungsstelle zurückzusenden.

8. Im **Postverkehr** tritt im bisherigen Verfahren bei der Zustellung, Aufbewahrung und Löschung der Bewilligungen für die von Amtes wegen verzollten Sendungen grundsätzlich keine Aenderung ein. Die Löschung der Bewilligungen durch telephonische Meldung von Zollamt zu Zollamt ist somit für diese Sendungen im bisherigen Rahmen zulässig. Auf Wunsch der Inhaber händigen die Postzollämter die bei ihnen liegenden, nicht vollständig gelöschten und nicht verfallenen Bewilligungen inskünftig aus.

Wir bitten die Importeure und Exporteure, dafür besorgt zu sein, dass die mit der Erfüllung der Zollformalitäten beauftragten Firmen oder Transportanstalten rechtzeitig in den Besitz der erforderlichen Bewilligungen gelangen. Dadurch lassen sich Unannehmlichkeiten und Verzögerungen in der Weiterspedition der Sendungen vermeiden. 157. 9. 7. 51.

Nouvelle réglementation de la procédure concernant la décharge des permis d'importation et d'exportation par les bureaux de douane

(Communiqué de la Direction générale des douanes)

Les bureaux de douane ont accepté jusqu'ici les permis d'importation et d'exportation avant que les envois y relatifs soient dédouanés. Les permis partiellement déchargés étaient retenus par les bureaux de douane. C'est volontairement qu'auparavant l'administration des douanes avait consenti à garder ces permis en dépôt. Jusqu'à ces dernières années, le surcroît de travail en résultant pour le service de l'exploitation fut supportable. Mais depuis un certain temps, l'augmentation de notre commerce extérieur et les mesures prises pour assurer l'approvisionnement du pays ont surchargé les bureaux de douane. Cela nous oblige à simplifier le service. En accord avec les autres offices fédéraux intéressés, la réglementation suivante concernant le dépôt et la décharge des permis d'importation et d'exportation est introduite à partir du **16 juillet 1951:**

1. Les bureaux de douane n'acceptent plus de permis d'importation et d'exportation en dépôt; les permis doivent être présentés, avec les déclarations de douane, pour les envois correspondants (trafic postal, voir chiffre 8). A l'avenir, les permis adressés aux bureaux de douane seront renvoyés à l'expéditeur.

2. Les offices délivrant les permis adressent ces documents aux requérants qui les joindront aux déclarations de douane qu'ils établissent ou bien les transmettent à l'entreprise de transports ou à la maison d'expédition chargée de l'accomplissement des formalités douanières.

3. Les bureaux de douane rendent aux redevables les permis partiellement déchargés. Il est interdit de modifier les mentions de décharge apposées par la douane. Les bureaux de douane retournent directement aux offices délivrant les permis ceux qui sont complètement déchargés. La prescription figurant au verso du permis, à teneur de laquelle ce dernier reste au bureau de douane après la première décharge partielle, n'est plus en vigueur.

4. Les titulaires d'autorisations ayant, le 16 juillet 1951, des permis auprès des bureaux de douane, seront invités, par écrit, à prendre des dispositions au sujet des dits permis. Suivant les désirs des titulaires, ces permis leur seront retournés, respectivement remis, ou bien rendus à un mandataire (entreprise de transports, maison d'expédition, etc.).

5. La nouvelle réglementation exclut, d'une manière générale, la possibilité de faire décharger les permis, entre les bureaux de douane, au moyen d'avis téléphoniques. Cet allégement est toutefois maintenu dans les cas suivants:

a) envois de marchandises sujettes à prompte détérioration (y compris les animaux vivants) ou envois très urgents, à la condition que l'importateur, respectivement l'exportateur, ou son mandataire, ne soit pas en mesure, en raisons de circonstances imprévisibles, de présenter le permis en même temps que la déclaration de douane. Les permis se trouvant en mains du titulaire ou de son mandataire peuvent être déposés temporairement à la douane de la localité où il est domicilié, pour être déchargés téléphoniquement par le bureau qui procède au dédouanement.

b) lorsque, pour des raisons de service, un permis est retenu par un autre bureau de douane ou bien s'il est déposé à un bureau de douane-poste (voir chiffre 8).

Il appartient exclusivement au redevable de faire en sorte que le bureau chargé du dédouanement procède à la décharge du permis par téléphone.

Lors de la décharge téléphonique des permis, on doit verser, en plus de la taxe de conversation, une taxe de 1 fr.25, pour la mise à contribution du personnel de la douane (en vertu de l'ordonnance du Conseil fédéral du 10 octobre 1947 concernant les taxes spéciales à la perception desquelles l'exécution des prescriptions douanières peut donner lieu).

A part les cas exceptionnels énumérés ci-dessus, la décharge des permis par téléphone ne sera plus admise.

6. Comme auparavant, les offices délivrant les permis peuvent continuer à libérer, par communication téléphonique aux bureaux de douane, des envois destinés à l'importation et à l'exportation. Le permis écrit reste toutefois auprès de l'office qui l'a délivré. Il sera déchargé au vu des copies de déclarations douanières qui seront envoyées par les bureaux de douane.

7. Les permis qui ne seront plus utilisés, se trouvant chez le titulaire, seront renvoyés immédiatement aux offices qui les ont délivrés. Dès qu'un permis est arrivé à échéance, il sera réexpédié à l'office sans que celui-ci soit obligé de le réclamer.

8. Dans le **trafic postal,** la procédure suivie jusqu'ici en ce qui concerne la remise, le dépôt et la décharge des permis se rapportant aux envois dédouanés d'office n'est, en principe, pas modifiée. La décharge de permis dans ce trafic, entre bureaux de douane, au moyen d'avis téléphoniques, est donc admise dans les limites actuelles. Sur demande, les bureaux de douane-poste remettront aux titulaires les permis qu'ils détiennent, à la condition que ceux-ci ne soient ni complètement déchargés ni échus.

Nous prions les importateurs et les exportateurs de faire le nécessaire pour que les maisons d'expédition et les entreprises de transports, chargées d'accomplir les formalités douanières, soient, en temps utile, en possession des permis nécessaires. On évitera ainsi des désagréments et des pertes de temps, lors de la réexpédition des envois. 157. 9. 7. 51.

Beschränkung der Ein- und Ausfuhr

Die Eidgenössisehe Oberzolldirektion hat ein auf 25. Juni 1951 bereinigtes Verzeichnis der Zolltarifnummern, deren Waren dem Ein- oder Ausfuhrbewilligungsverfahren unterstellt sind, herausgegeben. Diese Drucksache kann zum Preise von **Fr. 1.—** (plus 10 Rp. Porto) bei der Oberzolldirektion in Bern, sowie bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, ferner bei den Hauptzollämtern Luzern, Zürich und St. Gallen bezogen werden. 157. 9. 7. 51.

Limitation de l'importation et de l'exportation

La Direction générale des douanes a publié une liste, mise à jour au 25 juin 1951, des marchandises classées dans l'ordre du tarif des douanes et soumises à la formalité du permis d'importation ou d'exportation. Cet imprimé peut être commandé au prix de **fr. 1.—** l'exemplaire (plus 10 cts. pour frais de port) à la Direction générale des douanes à Berne, aux directions d'arrondissement à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'aux bureaux de douane principaux de Lucerne, Zurich et St-Gall. 157. 9. 7. 51.

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt) Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank trat Freitag, den 6. Juli 1951, in Bern unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Nationalrat Dr. A. Müller, zu einer ordentlichen Sitzung zusammen. Er nahm ein ausführliches Referat des Direktoriumspräsidenten entgegen, das den Bankrat über die Wirtschaftsverhältnisse im In- und Auslande und über die Entwicklung des schweizerischen Geld- und Kapitalmarktes unter dem Gesichtswinkel der Notenbank orientierte.

Der Berichterstatter des Direktoriums gab zunächst eine Uebersicht über die Tätigkeit der Europäischen Zahlungsunion im ersten Jahre ihres Bestehens. Sie hat sich trotz der ihr anhaftenden Mängel bewährt und ist zu einer wertvollen Stütze eines freieren Waren- und Zahlungsverkehrs in Westeuropa geworden; eine grössere Kreditbeanspruchung hat sich für die Schweiz aus ihrer Mitgliedschaft bisher nicht ergeben. Das Bild der schweizerischen Wirtschaft hat sich in den letzten Monaten im allgemeinen wenig verändert. Nach wie vor herrscht Vollbeschäftigung, deren Auftriebskräfte sich immer deutlicher auf die Preise und Löhne auswirken. Die verfügbare Geldmenge hat sich zwar vermindert, ist aber immer noch so umfangreich, dass die Notenbank weiterhin an einer Politik der Zurückhaltung in der Geldschöpfung festhalten muss. Zur Erhaltung der Kaufkraft unserer Währung und zur Zügelung des konjunkturellen Auftriebes scheinen der Bankleitung aber weitere wirtschaftspolitische Massnahmen angezeigt. Es ist von grosser Wichtigkeit, dass sich die schweizerischen Lebens- und Produktionsbedingungen nicht in einer Weise entwickeln und von jenen anderer Länder entfernen, dass uns daraus künftig Schwierigkeiten wirtschaftlicher und sozialer Art erwachsen. Der Bankrat hat die vom Direktorium vertretenen Auffassungen gebilligt. Die übrigen vom Bankrat behandelten Geschäfte waren interner Natur. 157. 9. 7. 51.

Banque nationale suisse

(Communiqué) Le conseil de banque de la Banque nationale suisse s'est réuni en séance ordinaire à Berne, vendredi le 6 juillet 1951, sous la présidence de Monsieur le Dr A. Müller, conseiller national. Il a entendu un rapport circonstancié du président de la Direction générale sur la situation économique dans notre pays et à l'étranger, de même que sur l'évolution des marchés de l'argent et des capitaux en Suisse, vue sous l'angle de la banque d'émission.

Le rapporteur de la Direction générale a tout d'abord donné un aperçu de l'activité de l'Union européenne de paiements au cours de sa première année d'existence. En dépit de ses imperfections, ce nouvel organisme a fait ses preuves et constitue aujourd'hui un facteur efficace de retour à un trafic plus libéral des marchandises et des paiements en Europe occidentale. L'adhésion de la Suisse n'a pas entraîné jusqu'ici une mise à contribution notable du crédit de notre pays. La situation de l'économie suisse ne s'est que peu modifiée en général durant ces derniers mois. Elle demeure caractérisée par le plein emploi, qui se traduit par un mouvement ascendant toujours plus marqué des prix et des salaires. La masse monétaire disponible a diminué; néanmoins elle est encore si considérable que l'institut d'émission doit poursuivre sa politique de modération dans la création de moyens de paiement. Pour sauvegarder la puissance d'achat de notre monnaie et contenir les tendances à la hausse de la conjoncture, la direction de la banque estime indiqué de prendre d'autres mesures sur le plan économique. Il importe en particulier que les conditions d'existence et de production en Suisse ne subissent pas une évolution qui les éloigne de celles qui régnent dans les autres pays et qui puisse nous créer dans l'avenir des difficultés d'ordre économique et social. Le conseil de banque s'est rallié à la manière de voir de la direction générale. Les autres affaires traitées par le conseil de banque étaient de nature interne. 157. 9. 7. 51.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

Lungern: Vogler-Ming Franz, Molkerei, VII 14491. **Luterbach:** Kantine Cellulosefabrik Attisholz, Va 3876. **Lutry:** Leonhardt André, commerçant, II 7117. **Lützelflüh-Goldbach:** Freisinnig-demokratische Partei, Sektion Lützelflüh, IIIb 1120. — Hostettler E., Handels- und Friedhofgärtnerei, Waldhaus, IIIb 1988. **Luzern:** Baumgartner Armin, mag. oec., Institut für kaufmännisches Bildungswesen «Hermes», VII 14469. — Garage Schwerzmann, Automobile, VII 2148. — Pharmina AG., VII 14109. — Verband schweizerischer Büromöbel-Händler, VSBH-USMB, VIII 30632. — Verband schweizerischer Stahlbüromöbel-Händler, VSH-URMA, VIII 31020. **Mammern:** «Welt-Freundschafts-Bund», Hauptbureau Hans Heller, VIIIa 2645. **Marly-le Grand:** Froidevaux Oscar, commerce de chevaux, IIa 4002. **Les Mayens-de-Sion:** Debons Jean-Louis, Hôtel des Plans, IIc 4366. **Menzingen:** Katholisches Pfarramt, VII 8067. **Minusio:** Comitato Pestalozzi, XI 5150. — Leoni-Marcionni, coniugi, XI 4781. **Montagny-près-Yverdon:** Société fédérale de gymnastique, section Montagny, II 15205. **Montlingen:** Flammer W., Kaplan, IX 13734. **Montreux:** Clinique dentaire scolaire, IIb 3222. — Koenig Louis, Mme, Bazar Philibert, IIb 1203. **Moutier:** Berger Jean & Jean Beuret, entreprise de bâtiments et travaux publics, IVa 5935. **Mülchi:** Michel Emil, mechanische Schmiede, III 5774. **Münchwilen (Thurgau):** Schibli W., Malergeschäft, VIIIc 4189. **Neuchâtel:** Frésard Pierre, IV 5243. — Home évangélique de jeunes filles, Beaux-Arts 11, IV 733. — Wolf Rodé-Madeleine, Mme, parfumerie, Chez Madeleine, IV 2890. **Neuewelt:** Dünky-Schlageter Arthur, V 23639. **Neuhausen am Rheinfall:** Helbling Jules, Neubergstrasse 14, VIIIa 2724. — Husmann Paul, Vertreter, VIIIa 3378. — Schlatter-Auer Alfred, Lehrer, VIIIa 2500. **Nidau:** Männer-Turnverein, IVa 7656. **Oberburg:** Wermuth H., Dr., Tierarzt, IIIb 1476. **Oberentfelden:** Walther Max, Generalagentur, VI 9739. **Olten:** Furrer Werner, Vertreter, Vb 3320. — Job A., Direktor der Usego, Vb 3321. **Ostermundigen:** Dürig Rudolf, Milchprodukte, III 14144. — Lehmann Rudolf, Atelier für Damenbekleidung, III 21831. **Othmarsingen:** Weber Franz, Möbelschreinerei, VI 9714. **Payerne:** Schaub G., S. A., II 15206. **Poschiavo:** Cassa malattia crist. sociale federazione edili e del legno, X 5036. **Puidoux-Gare:** Diserens-Greppin Louis-Alfred, IIb 1890. **Pully:** Manufacture de céramique publicitaire, Auguste Aeberhard, II 10059. — Sautter Gabrielle, Mlle, fabrique de bijouterie fantaisie, II 6459. **Renens (Vaud):** Büchi C. J., représentant général, II 11191. **Riehen:** Pflüger-Klein Max, Instruktions-Unteroffizier der Sanitätstruppe, V 16410. **Rorbas-Freienstein:** Fritschi Albert, elektrotechnische Anlagen, VIIIb 4968. **Rüderswil:** Jakob-Aeschlimann A., Handlung, IIIb 1986. **Rupperswil:** Richner Otto, Fuhrhalterei, VI 9741. **St. Gallen:** Früh Gottlieb, Geflügelzucht, IX 13739. — Kurs für Lehrkräfte an Auslandschweizerschulen, IX 13718. — Pross-Neuwihler Rosa, Frau, Emos-Vertrieb, IX 13735. — St. Gallen—Mühleck-Bahn, IX 13724. — Schnering Paul, Hausverwaltung, Krontal, IX 845. **St-Saphorin (Lavaux):** Caisse de crédit mutuel, IIb 1986. **Saanen:** Nidecker Greti, Kinderheim Sonnhalde, III 22654. **Saignelégier:** Cure protestante, IVb 2508. **Salins:** Troillet & Pitteloud, scierie, IIc 4367. **Schaffhausen:** Fürsorgekommission «Das Band», VIIIa 3188. — Hürbin Walter, c/o Bàtà, VIIIa 283. — Kantonsschulverein, Vereinigung von ehemaligen Schülern und Freunden der Kantonsschule, VIIIa 1504. **Schlieren:** Arm Hans, Steinreinigungsgeschäft, VIII 40433. **Schönbühl-Urtenen:** Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Schönbühl, III 16452. **Schönenwerd:** Zimmerli-Walther J., VI 9740. **Selzach:** Gabenkomitee Schweiz. Satus-Meisterschaft, Va 3875. **Siebnen:** «Exotis», Schweiz. Vereinigung für Zucht und Pflege von Sing- und Ziervögeln, VIII 41560. **Sirnach:** Schmidt Andreas, Tierarzt, VIIIc 4199. **Solothurn:** Amici René, Arcbitekt, Va 3883. Brunnmatt AG., Va 201. — Stalder Rudolf, Postangestellter, Va 3878. **Stans:** Zimmermann Alfred, Landwirt, VII 13220. **Suhr:** Erbschaft Jakob Wyler, III 5240. **Sumiswald:** Aeschlimann Chr., Autogarage, IIIb 1989. **Tavannes:** Theurillat Jean, meubles, IVa 7659. **Territet:** Wild Alfred, ingénieur, IIb 2675. **Thalwil:** Fischer Willy, mechanische Autoreparaturen, VIII 39464. **Thayngen:** Leuzinger-Buchmann Andreas, Dr. phil., VIIIa 1098. **Thun:** Heer Melitta, Kurzwaren en gros, III 11860. Motorbootclub Thunersee, III 22655. **Tramelan:** Garage de l'Est, IVa 4075. **Uznach:** Oberholzer P., Schreinerei, IX 13723. **Verbier:** Guanziroli Georges, entreprise de menuiserie et charpente, IIc 4370. **Vevey:** Chausse Aimé et Henri, importation, exportation, IIb 1684. — XXe journée cantonale vaudoise des gymnastes athlètes, IIb 2725. — Kohler-Vaudroz E., représentant «Novopan», IIb 1176. — Rosenberg D. F., Nylfurs, IIb 127. **Vicques:** Secrétariat communal, IVa 7055. **Villarepos:** Stucky Walter, dépositaire, IIa 1049. **Villars-sur-Ollon:** Cuttelod Francis, masseur diplômé, IIb 30. **Vouvry:** de Vantéry Gustave, droguerie-laboratoire, agence Pennol-Aviol, IIb 3469. **Wahlen b. Laufen:** Musikgesellschaft, V 19804. **Weinfelden:** Reitverein am Ottenberg, VIIIc 4198. **Wetzikon (Zürich):** Bezirkskomitee Hinwil für Sonntagsfeier, VIII 18431. **Wil (St. Gallen):** Konvention der Schweiz. Standard-Strumpffabrikanten, IX 13710. **Willisau:** Kant. Kunstturnertag Luzern, Ob- und Nidwalden 1951, VII 5218. — Klassengemeinschaft 1912 Willisau-Stadt, VII 14485. 4. Luzernische kantonale Unteroffizierstage, VII 14497. **Winterthur:** Krankenfürsorge, Genossenschaft mit Sitz in Wintertbur, Kollektivversicherung S. T. F. V, (Schweiz. Textil- und Fabrikarbeiter-Verband), VIIIb 4974. — Stefani B., Liegenschaft Heimstrasse, VIIIb 4977. — Stefani B., Liegenschaft Rosinliweg, VIIIb 1275. **Wohlen (Aargau):** Meier J., mechanische Küferei, VI 9738. **Yverdon:** Agence Polifix, P. W. Ruef, II 11396. — Baud G., coiffeur, tabacs, II 14928. **Zeiningen:** Schützenverein Zeiningen, Schiesskomitee, VI 8335. **Zug:** Camenzind A., Bürstenwaren-Blindenarbeit, VII 8388. — Kunz Daniel, Vertreter von Henkel & Cie AG., Basel, VII 1520. **Zunzgen:** 23. Basellandschaftlicher Kunstturnertag 1951, V 19730. **Zürich:** Batraco AG., VIII 38190. — Baugesellschaft Friedrichstrasse, VIII 12176. — Bürgi Erwin, dipl. Architekt SIA/BSA, VIII 12331. — Frank Arthur, Blumengeschäft, VIII 43042. — Frei Oskar, Kaufmann, VIII 40375. — Goldner Peter, Fourrures Diana, VIII 11032. — Gujer Paul, Pianos, VIII 39839. — Haller Wolfgang, Architekt, VIII 41215. — Juni-Festwochen Zürich, VIII 4170. — Jupes-Fabrikation Hebo GmbH., VIII 40398. — Käser Ernst, Gratulationskarten, VIII 18049. — Küng Arthur, Dr. med., prakt. Arzt, VIII 42068. — Kunz Hans, Lederwarenfabrikation, VIII 41983. — Leu Jakob, kaufmännischer Angestellter, VIII 40295. — Merki-Rozza Ernst, Malergeschäft, VIII 29526. — Morf-Aeppli Hans., Dr. med., Kinderarzt FMH, VIII 43119. — Müller Rudolf Hermann, Vertreter, VIII 41872. — Pinkel Jakob, Textilien, VIII 39580. — Schmid Gottlieb, Steuer- und Rechtsbüro, VIII 42572. — Schmutz Elisa, Frau, Lederartikel, VIII 37551. — Scholl Walter, technisches Büro, VIII 36834. — Schweiz. Vereinigung für Volkslied und Hausmusik, Kartenverkauf, VIII 40730. — Senn Hans, Kaufmann, VIII 41994. — Stadler Jules, Kunststoffe, VIII 24269. — Steiger Josef, Autotransporte, VIII 42964. — Thoma Fritz, dipl. Elektroinstallateur, VIII 41573. — Unterstrass-Nachrichten (Hs. Heinrich Pfister), VIII 44200. — Weber Max, Grundbuchgeometer, VIII 41847. — Weilenmann Jacques, Entos-Generalvertretung für Europa, VIII 43316. **Vaduz (Liechtenstein):** «Central-Treuhand-Institut», Reg. Treuunternehmen, IX 13742. **Tervuren (Belgien):** Comité de Ganspoel, III 19524.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Société immobilière de Copet, Vevey

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour jeudi 19 juillet 1951, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville de Vevey.

Ordre du jour statutaire.

Les comptes et rapports de l'exercice 1950 sont à disposition de Messieurs les actionnaires à l'étude du notaire Marius Décombaz, à Vevey, et en outre à l'Union de banques suisses en dite ville. Cet établissement délivrera les cartes d'admission à l'assemblée jusqu' au 18 juillet sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 6 juillet 1951. Le conseil d'administration.

France

Modification du tarif douanier

La liste (taux des droits) publiée dans le numéro 146 de la Feuille officielle suisse du commerce a paru sous forme de **tirage à part (format FOSC.)** qui peut être commandé au prix de **70 centimes** l'exemplaire (frais compris). Ce tirage n'existe qu'en langue française.

Prière d'effectuer les versements préalables **au compte de chèques postaux III/520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen
Zürich

Dividendenzahlung

Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 6. Juli 1951 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1950/51 zahlbar auf unsere

Aktien von Fr. 250 nom. mit Fr. 12.50 pro Aktie gegen Coupon Nr. 1, abzüglich 5 % Couponsteuer und 25 % Verrechnungssteuer mit	Fr. 8.75 netto
Aktien von Fr. 50 nom. mit Fr. 2.50 pro Aktie gegen Coupon Nr. 31, abzüglich 5 % Couponsteuer und 25 % Verrechnungssteuer mit	Fr. 1.75 netto.

Die Einlösung erfolgt ab **7. Juli 1951** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, Stäfa und Richterswil, bei den Sitzen und Niederlassungen des Schweizerischen Bankvereins, bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel und bei den Herren Wegelin & Co. in St. Gallen.

Von den Aktien von Fr. 50 nom. ist bei diesen Stellen der Talon zum Bezuge eines neuen Couponbogens einzureichen. Letzterer enthält den zahlbar erklärten Coupon, der gegen Auszahlung der Dividende zurückbehalten wird.

République et Canton de Genève

Département des finances et contributions

Emprunt 3½% Etat de Genève 1942

Loi du 19 septembre 1942

Les porteurs d'obligations 3½% Etat de Genève 1942 sont informés que 1070 obligations sont sorties au tirage du 2 juillet 1951 (4e tirage) conformément au contrat d'emprunt:

140 obligations de 500 fr.

261 à 267	402 à 422	496 à 503	654 à 660
269 à 280	424 à 433	541 à 556	4281 à 4283
381 à 392	458 à 460	558 à 567	4304 à 4308
395 à 398	481 à 491	572 à 580	4319 à 4320

930 obligations de 1000 fr.

5601 à 5602	9661 à 9671	12046 à 12060	13715 à 13720
5606 à 5620	9676 à 9680	12081 à 12083	13761 à 13765
5681 à 5685	10581 à 10594	12085 à 12100	13767 à 13780
5687 à 5700	10635 à 10640	12201 à 12213	13821 à 13833
6681 à 6684	10801 à 10813	12301 à 12307	13835 à 13840
6686 à 6700	10820	12315 à 12318	13881 à 13883
7034 à 7040	10831 à 10840	12320	13887 à 13913
7381 à 7396	11081 à 11087	12326 à 12327	13919 à 13920
7641 à 7642	11138 à 11140	12329 à 12340	13941 à 13942
7648 à 7660	11321	12421 à 12426	13953 à 13960
7801	11324 à 11340	12429 à 12440	14041 à 14046
7805 à 7820	11361 à 11377	12521 à 12528	14071 à 14077
8321 à 8331	11381 à 11385	12536 à 12540	14089 à 14101
8343 à 8360	11390 à 11399	13421 à 13438	14103 à 14139
8481 à 8492	11405 à 11420	13461 à 13468	14142 à 14160
8513 à 8520	11441	13470 à 13480	14221 à 14226
9061 à 9069	11445 à 11446	13541	14228 à 14240
9075 à 9080	11448 à 11460	13543 à 13560	14481 à 14484
9141 à 9143	11501 à 11514	13581 à 13583	14487 à 14500
9149 à 9154	11518 à 11526	13588 à 13600	14521 à 14530
9165 à 9175	11528 à 11540	13641 à 13645	14532 à 14540
9180	11761 à 11772	13647 à 13677	14781 à 14796
9621 à 9622	11776 à 11795	13679 à 13697	14798 à 14800
9626 à 9640	11797 à 11800	13700 à 13712	14841 à 14847

Ces obligations sont remboursables au pair, en 500 fr. et 1000 fr., contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, à partir du **15 octobre 1951**, à la Caisse de l'Etat de Genève, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet.

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non présentées à l'encaissement:

Obligations de 1000 fr.

6815 (1950)	6819 (1950)	16346 (1950)	16637 (1950)
6816 (1950)	6820 (1950)	16347 (1950)	16638 (1950)
6817 (1950)	13863 (1950)	16348 (1950)	16639 (1950)
6818 (1950)	16345 (1950)	16349 (1950)	16640 (1950)

Genève, le 2 juillet 1951.

Le Conseiller d'Etat
chargé du Département des finances et contributions:
F. Perréard.

X 256

Krankengeldversicherung des Verbandes schweizerischer Gärtnermeister

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, 26. Juli 1951, 14 Uhr, im Restaurant «Frohburg», Luzern, Frohburgstr. 5.

Traktanden:

1. Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung vom 6. Juli 1950.
2. Abnahme des Jahresberichtes.
3. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Zürich, 4. Juli 1951. **Der Vorstand.**

SEVA Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste 75. Emission.

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der **75. SEVA-Lotterie**, die am **7. Juli 1951 in Delsberg** stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 100 000.—: Nr. **176069**

1 Treffer von Fr. 20 000.—: Nr. 138220

1 Treffer von Fr. 10 000.—: Nr. 227477

2 Treffer von Fr. 5 000.—: Nrn. 183917 209070

4 Treffer von Fr. 2 000.—: Nrn. 104184 123825 133167 206434

20 Treffer von Fr. 1 000.—: Nrn. 050120 055604 067614 068536 075045 093617 095340 105344 120803 120942 128532 136224 147283 160027 172447 185630 196024 235611 237858 242921

40 Treffer von Fr. 500.—: Nrn. 054488 062204 064422 067893 070617 086535 087353 097557 097911 103863 114883 114903 120949 125102 126243 128005 128363 143953 147817 156715 157431 157573 162298 175992 178197 185448 187597 190786 194127 198193 200672 206003 211055 215280 220359 238010 238273 240042 244256 249295

200 Treffer von Fr. 100.—:
Alle Lose mit den **Endzahlen:** 0071 0993 2483 2762 2818 3293 7254 7705 8892 9757

400 Treffer von Fr. 30.—:
Alle Lose mit den **Endzahlen:** 0049 0416 0923 1801 1954 2619 3128 3215 3322 3972 4032 4276 4499 6402 6627 7950 8848 9078 9099 9733

1 000 Treffer von Fr. 15.—:
Alle Lose mit den **Endzahlen:** 112 203 240 650 755

20 000 Treffer von Fr. 10.—:
Alle Lose mit der **Endzahl:** 6

20 000 Treffer von Fr. 5.—:
Alle Lose mit der **Endzahl:** 1

Treffereinlösungsfrist: 9. Juli 1951 bis 9. Januar 1952.

Die Gewinnlose der Treffer von **Fr. 1000.— und mehr** sind im **Lotteriebureau der SEVA,** Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebureau veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der **Kantonalbank von Bern und ihren Filialen** einzukassieren. **Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie bei unserem Lotteriebureau gegen Lose der 76. Emission umgetauscht werden.**

Von allen Treffern (inklusive Doppeltreffern) über Fr. 50.— oder Beteiligungen an solchen, muss die eidgenössische Verrechnungssteuer von 25% in Abzug gebracht werden.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen ungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das heisst bis zum 9. Januar 1952 nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

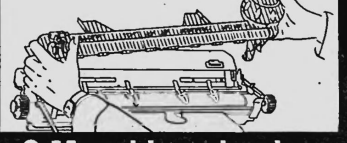
SEVA, Lotteriegenossenschaft.

TRIUMPH Rasanta

Die Schreib- und Buchungsmaschine ohne Kompromiß

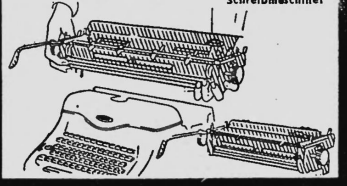
Zügiges Arbeiten dank automatischer Konteneinzug- und Auswerfervorrichtung: Automatisches Auswechseln der Kontoblätter bei fixiertem Journal.

2. Mit einem Griff wird der Buchungsapparat weggenommen; sogleich verfügen Sie über eine einwandfreie Statistik-Schreibmaschine!



3 Maschinen in einer

3. Mit einem Griff wird der Buchungs- mit dem Korrespondenzwagen ausgetauscht, und Sie arbeiten auf einer kompromißlosen, normalen Schreibmaschine!



1. Keine Kompromißlösung! Die Triumph-Rasanta hat einen **100%igen Buchungswagen für**
Finanzbuchhaltung
Betriebsbuchhaltung
Lagerbuchhaltung
Lohnbuchhaltung
Anpassung an die AHV
Prämienabrechnungen

Wir beraten Sie gerne über Fragen der Büroorganisation und Vereinfachung Ihrer Buchhaltung. Verlangen Sie bitte unseren Prospekt oder Besuch.

Die Triumph-Rasanta ermöglicht rascheres und sicheres Arbeiten, gewährleistet das Ausschalten von Fehlerquellen, erhöht das Leistungspensum, ist deshalb wirtschaftlicher.

Vertauschen Sie den Buchungs- mit dem Korrespondenzwagen, so bleiben Formulare, Journal und Kontoblätter eingespannt, die Tabulator-Reiter werden stehen gelassen, so daß nach Wiedereinsetzen des Wagens ohne Neueinpassen weitergebucht wird. Buchungsarbeiten können so jederzeit durch normale Schreibarbeiten unterbrochen werden.

WIPF BÜRO AG. ZÜRICH MASCHINEN UND MÖBEL

Sihlstraße 61
beim Hallenschwimmbad
Telephon (051) 25 67 13

Blitzkopieren
mit dem
Agfa-Copyrapid-Verfahren

Das Copyrapid-Verfahren der deutschen Photofabrik Agfa in Leverkusen ist für eine rasche Herstellung von Photokopien ausgearbeitet worden und schliesst, wie die Erfahrungen der letzten Monate gezeigt haben, zweifellos eine Lücke. Das Bedürfnis, innerhalb weniger Minuten die fertige Kopie irgendeines Schriftstückes herzustellen, ist erstaunlich gross! Wie angenehm ist es zum Beispiel in einem grossen Betrieb, die Kopie eines Briefes an eine zweite Stelle zur Bearbeitung zu schicken, ohne das Original länger als eine oder zwei Minuten entbehren zu müssen. Das Copyrapid-Verfahren in einer Bibliothek eingeführt — man braucht dazu keine Dunkelkammer — ermöglicht es dem Besucher sofort, die Kopien von notwendigen Unterlagen mitzunehmen. Das sind zwei Beispiele für viele Möglichkeiten.

Das Copyrapid-Verfahren der Agfa benutzt das sogenannte Silbersalz-Diffusionsverfahren, das in den letzten Jahren Eingang in die Photographie gefunden hat. Worauf beruht dieses Diffusionsverfahren? Bekanntlich verwendet man als lichtempfindliche Substanz in der Photographie Silbersalze, die sich bei Belichtung so verändern, dass sie bei nachfolgender Behandlung mit einem photographischen Entwicklerbad in metallisches Silber umgewandelt werden. Die nicht belichteten Silbersalze bleiben bei diesem Prozess unverändert und werden nachher im Fixierbad herausgelöst. Nach der Entwicklung und Fixage einer photographischen Schicht erhält man ein Negativ des aufgenommenen Originals, von dem man erst durch Wiederholung des gleichen Prozesses auf einem anderen lichtempfindlichen Material eine naturgetreue, das heisst positive Wiedergabe erhält. Bei dem Silbersalz-Diffusionsverfahren kann man nun sofort Positive herstellen, wobei man sich die besondere Herstellung eines Negativs ersparen kann, und zwar benutzt man zum Bildaufbau des Positivs die unbelichteten Silbersalze des Negativs, die man bei dem bisher üblichen Negativ-Positiv-Prozess im Fixierbad herauslöste. Von einer Reihe möglicher Variationen soll hier zur Veranschaulichung des neuen Verfahrens nur die Arbeitsweise beschrieben werden, die beim Agfa-Copyrapid-Verfahren benutzt wird.

Man braucht hierfür ein Negativpapier (Copyrapid-Papier), das wie die meisten photographischen Materialien lichtempfindliche Silbersalze enthält und als Besonderheit noch einen Teil der Substanzen, die sonst im photographischen Entwickler vorhanden sind. Belichtet man das Copyrapid-Papier hinter einem Original und legt es dann in eine alkalische Lösung, so erscheint innerhalb weniger Sekunden das Negativ der Vorlage. Auf dieses Negativ legt man nun ein zweites Papier (Copyrapid-Uebertragpapier), das lichtunempfindlich ist und ausser Fixiernatron noch winzige Mengen von sehr fein verteilten Edelmetallen, beziehungsweise bestimmten Edelmetallsalzen, die man als Keime bezeichnet, enthält. In der alkalischen Lösung, die man zum Entwickeln des Negativs auf dem Copyrapid-Papier braucht, löst sich nun das Fixiernatron des Copyrapid-Uebertragpapieres auf und wandert in die anliegende Negativschicht. Hier verwandelt das Fixiernatron die unbelichteten Silbersalze (die daher auch nicht beim Entwicklungsvorgang verändert werden konnten) in eine lösliche Silberverbindung, die nun wieder in die Schicht des Copyrapid-Uebertragpapieres zurückfliesst. Unter dem Einfluss der Keime der Copyrapid-Uebertragschicht werden die gelösten Silbersalze in metallisches Silber umgebildet und ergeben das Positiv des kopierten Originals. Die hier geschilderten Vorgänge verlaufen viel rascher, als man sie erzählen kann. Es hat sich daher als praktisch erwiesen, das ganze Verfahren in einer Maschine auszuführen, die dafür garantiert, dass die einzelnen Phasen des Prozesses immer gleich rasch erfolgen. Solche Entwicklungsmaschinen sind nun bereits von einigen deutschen Firmen hergestellt worden. Sie beruhen auf dem Prinzip, dass man das belichtete Copyrapid-Papier und das Uebertragpapier getrennt in eine alkalische Lösung einführt und nach kurzer Durchfeuchtung aufeinanderpresst. Nach wenigen Sekunden verlassen die Papiere das Gerät und werden dann voneinander getrennt. Man erhält einerseits ein seitenverkehrtes Negativ (das man im allgemeinen wegwirft) und ein seitenrichtiges Positiv, das man gleich verwenden kann, da es praktisch trocken ist. Dieses Positiv vergilbt etwas. Um einen reinweissen Untergrund zu erhalten, kann man das Positiv einige Minuten wässern und dann trocknen.

Ein besonderer Vorteil des Copyrapid-Verfahrens ergibt sich bei Verwendung eines doppelseitig beschichteten Uebertragpapieres. Mit diesem erhält man in einem Arbeitsgang zweiseitig beschriftete Positive, welche zum Beispiel den Umfang von Akten wesentlich vermindern. Braucht man von einem Original eine grössere Anzahl von billigen Abzügen, so kann auch hier das Copyrapid-Verfahren mit Erfolg eingesetzt werden! Das Copyrapid-Uebertragpapier ist auch auf transparenter Unterlage lieferbar. Man erhält ein durchsichtiges Positiv, von dem man mit Hilfe der bekannten Lichtpauspapiere rasch eine grössere Anzahl billiger Abzüge herstellen kann.

Das Copyrapid-Verfahren ist somit ein besonders einfaches, schnelles und billiges Mittel zur Herstellung von Photokopien.

Der Vertrieb des

Agfa-COPYRAPID-Verfahrens

erfolgt in der Schweiz ausschliesslich durch die Firmen

Buma S.A., Sihlstrasse 22, Zürich 1
Bürogeräte AG., Drei-König-Strasse 12, Zürich 2
Hugo Enzmann Photokopist, Rümlang (Zürich)
Walter Rentsch AG., Sihlquai 55, Zürich 5
Gebr. Scholl AG., Poststrasse 3, Zürich 1

Agfa-PHOTOPAPIERE für die DOKUMENTATION

Direktes Aufnahmeverfahren:	Agfastat-Papier
Kontakt-Kopierverfahren	Agfa Copex
	Agfa Copystat
	Agfa Correctostat
Aufnahme auf Mikrofilm:	Agfa-Agepe-Film
(Zwischenfilmverfahren)	Agfa-Agepe-Papier

Prospekte und Auskünfte durch
AGFA-PHOTOAktiengesellschaft Zürich, Telephon 25 87 96

Develop

die führende Marke für Blitzkopierapparate
mit Agfa-Copyrapid-Papieren

Handmodell
mit der bewährten
Handkurbel

Elektrisches
Modell für hohe
Leistungen

Für jeden Bedarf das richtige Modell

Lassen Sie sich von uns beraten und verlangen Sie unverbindliche Offerte durch die Generalvertretung:

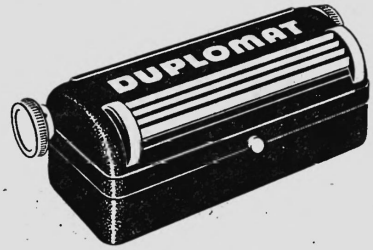
Büro-Geräte AG. Zürich
Dreikönigstraße 12, Tel. (051) 25 36 88

Develop

DUPLOMAT

In 2 Minuten eine Fotokopie dank Duplomat, dem neusten Fotokopier-Apparat

Mit dem Duplomat lassen sich Fotokopien von Vorlagen jeder Art in 2 Minuten ohne alle Umständlichkeit früherer Verfahren herstellen. Sie erhalten in einem Arbeitsgang eine positive Kopie von ein- und doppelseitigen Vorlagen ohne Dunkelkammer - ohne Optik - ohne Schalen - ohne Wässerung.



Der Duplomat ist durch seine einfache Bedienung, grosse Zeitersparnis (90%) und geringen Kosten, der geeignete Fotokopier-Apparat für jeden modernen Bürobetrieb.

Verwenden Sie auch in Ihrem Büro den Duplomat mit AGFA-Copyrapid Papier.

Unverbindliche Vorführung durch die
BUMA S.A. Büromaschinen-Vertriebs AG
Sihlstrasse 22 Zürich 1 Tel. (051) 27 83 14

Blitzkopieren mit dem Agfa-Copyrapid-Verfahren

fotokopist

liefert außer den bekannten optischen Foto-Kopierapparaten wie Mikro-Filmautomaten usw. besonders auch die Fotokopist-Geräte für das Agfa-Copyrapid-Verfahren.

Generalvertretung für die Schweiz:

Hugo Enzmann, Rümlang-Zürich

Telephon (051) 93 81 41

Im Rahmen unserer Abteilung für Fotokopie, Mikrofilm und Lichtpause führen wir auch Papiere sowie Belichtungs- und Entwicklungsgeräte für das Agfa-Copyrapid-Verfahren und beraten Sie gerne bei Ihrer Wahl.

Scholl

Zürich, an der Poststraße - Tel. (051) 23 76 80

Billigeres und einfacheres Fotokopieren im eigenen Betrieb!

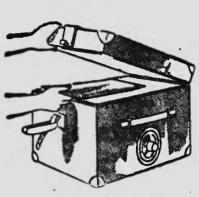
Innert 2 Minuten fotokopieren! Diese unerhörte Leistung ist bei Ihnen möglich mit dem

COPYFIX

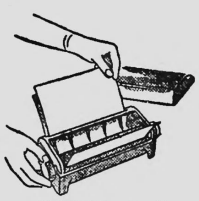
Die Arbeit ist so einfach wie das Einspannen eines Briefes in die Schreibmaschine; Copyfix braucht auch nicht mehr Platz als eine solche. Das Gerät kann auf jedes Pult, auf jeden Arbeitstisch gestellt werden.

Copyfix liefert innerhalb 2 Minuten saubere, originalgetreue Fotokopien von jedem Schriftstück, von jeder geschriebenen, gezeichneten oder gedruckten Vorlage. — Keine Einrichtung nötig, kein Entwickeln, kein Fixieren, kein Wässern: Copyfix erledigt alles vollkommen selbsttätig.

Einmalig in der Leistung, einmalig auch im Preis! ... nämlich nur Fr. 590.—.



Belichtungsgerät allein Fr. 320.—



Entwicklungsgerät allein Fr. 270.—

Prüfen Sie Copyfix auf jeden Fall. Selbst das Aufstellen von mehreren Geräten in verschiedenen Abteilungen wird sich rasch bezahlt machen. Verlangen Sie Prospekt oder unverbindliche Vorführung durch

Walter Rentsch AG

Zürich 5, Sihlquai 55, Tel. (051) 25 66 84

COUPON: Walter Rentsch AG., Zürich 5, Sihlquai 55, Telephon (051) 25 66 84

Um durchaus unverbindliche Vorführung des Copyfix ersucht

Firma oder Name: .....

Ort oder Strasse: .....

Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 58

«Moniteur belge» Nr. 165, vom 14. Juni 1951

Die «S. A. Yvan Simonis», rue de Limbourg 41, in Verviers, wird vom 15. Juni bis 29. September 1951 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Wertbezeichnung Serie B, mit Talon, gegen neue Anteilscheine Serie B, mit Coupon Nr. 31 und folgende, vornehmen.

Die Rückzahlung der Obligationen von Fr. 1000, 4½%, 1910, und von Fr. 1000, 7%, 1920, ausgegeben durch die «S. C. R. L. Union minière du Haut-Katanga», rue Montagne du Parc 6, in Brüssel, soll am 15. September 1951 abgeschlossen sein.

Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Die «S. A. Verreries mécaniques de Lodelinsart», rue Pige-au-Croly, in Charleroi, wird vom 1. Juni bis 15. September 1951 folgende Operationen vornehmen:

1. den titelweisen Umtausch ihrer Kapitalaktien von Fr. 2000 gegen neue Aktien ohne Wertbezeichnung;
2. den Umtausch ihrer Dividendenanteile gegen neue Aktien ohne Wertbezeichnung, im Verhältnis von neun Dividendenanteilen für eine Aktie ohne Wertbezeichnung.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 8. September 1951 bewilligt.

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 59

«Moniteur belge» N° 180, du 29 juin 1951

La S. A. Comptoir commercial anversois, 19, rue Kipdorp, à Anvers, procédera du 2 juillet au 29 septembre 1951 à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales sans désignation de valeur, coupons 52 et suivants attachés, contre des titres nouveaux, coupons 52 et suivants attachés.

Le recouponnement, commencé en 1942, devra être terminé à la même date du 29 septembre 1951.

Le Crédit communal de Belgique, 13, rue de la Banque, à Bruxelles, procédera du 1er août 1951 au 31 mars 1952, à l'échange contre des obligations nouvelles 4%, 2e série (février—août), coupons N° 1 au 1er février 1952 et suivants attachés, des obligations des emprunts désignés ci-dessous.

Le remboursement des obligations amorties et non encore encaissées des mêmes emprunts devra être clôturé à la même date du 31 mars 1952.

1° Emprunt 4% 1912—1918 (mai—novembre), coupons au 1er novembre 1951 et suivants attachés.

Il sera alloué une soulte de 10 fr. net pour mille représentant l'intérêt du 1er mai au 31 juillet 1951.

Les obligations sorties au tirage anticipé du 2 juillet 1951 seront remboursables à partir du 1er août 1951, respectivement par:

10,100 fr. net pour les titres de 10,000 fr.;
1,010 fr. net pour les titres de 1,000 fr.;
505 fr. net pour les titres de 500 fr.

Le recouponnement de ces obligations, en cours depuis 1934, doit être clôturé à la même date du 31 mars 1952.

2° Emprunt 4% 1919—1920 (janvier—juillet), coupons au 1er janvier 1952 et suivants attachés.

Il sera alloué une soulte de 3.35 fr. net pour mille, représentant l'intérêt du 1er au 31 juillet 1951.

Le recouponnement de ces obligations en cours depuis 1941 doit être clôturé à la même date du 31 mars 1952.

La S. A. Crédit colonial & commercial, anciennement L. & W. Van de Velde, 115, avenue de France, à Anvers, procédera du 15 juillet au 15 novembre 1951, à l'échange de ses parts sociales — émission 1938 — coupons 6 et suivants attachés, contre des parts sociales nouvelles, coupons 7 et suivants attachés, à raison de 5 parts sociales — émission 1938 — pour 1 part sociale nouvelle.

Les opérations suivantes doivent être clôturées à la date du 15 novembre 1951:

1° l'échange des parts sociales d'avant 1938 contre des parts sociales — émission 1938;

2° l'échange des actions privilégiées contre des parts sociales — émission 1938.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté du Régent précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 5 novembre 1951.

L'Etat belge, Ministère des Finances, procédera du 16 juillet au 31 décembre 1951, à l'échange, coupure contre coupure et sans concordance de numéros, des obligations de la dette, 3½%, 1937, coupons 15, au 1er mars 1952 et suivants attachés, contre de nouvelles obligations de mêmes caractéristiques, coupons 15 à 41, pour les échéances du 1er mars 1952 au 1er mars 1978 attachés.

La S. A. Compagnie d'Entreprises de Conduites d'Eau, anciennement Compagnie napolitaine des Conduites d'Eau, à Les Vennes-Liège, procédera du 2 juillet au 31 octobre 1951 à l'échange, titre pour titre:

1° de ses actions de 500 francs anciennes, coupons 50 et suivants attachés, contre des actions de 500 francs nouvelles, coupons 50 à 78 attachés;

2° de ses obligations, 4%, de 500 francs (janvier—juillet) anciennes, coupons 85 et suivants attachés, contre des obligations de mêmes caractéristiques nouvelles, coupons 85, au 1er juillet 1951 et suivants attachés.

Les opérations suivantes devront être clôturées à la même date du 31 octobre 1951:

1° les anciens recouponnements des actions et des obligations;

2° le remboursement des obligations amorties mais non encore présentées à l'encaissement.

Le remboursement des obligations des emprunts suivants de la Compagnie générale des Conduites d'Eau, S. A. à Les Vennes-Liège, doit être clôturé le 31 octobre 1951:

1° les obligations amorties et non encore encaissées de l'emprunt 4%, 1re, 2e et 3e séries;

2° les obligations de l'emprunt, 6%, 1930, remboursables anticipativement depuis 1936.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Le Crédit foncier vaudois émet un emprunt

3%, Série XIV, 1951, de Fr. 25 000 000.—

pouvant être augmenté jusqu'à Fr. 30 000 000.—,

destiné, d'une part, à la conversion ou au remboursement du solde en circulation de l'emprunt 3¼%, série II, de 1938, de Fr. 30 000 000.—, actuellement réduit à Fr. 17 773 000.—, dénoncé pour le 1er novembre 1951, et, d'autre part, à procurer les disponibilités nécessaires au financement des prêts hypothécaires.

MODALITÉS:

Intérêt:	3% l'an, jouissance 15 août 1951.
Coupons:	semestriels, aux 15 février et 15 août.
Titres:	de Fr. 1000.—, au porteur.
Terme:	15 ans, soit au 15 août 1966.
Remboursement:	par amortissements annuels de Fr. 500 000.— au minimum, dès et y compris la 6e année, soit la première fois le 15 août 1957. Le Crédit foncier vaudois se réserve la faculté d'effectuer des remboursements annuels plus élevés, et même de rembourser complétement sa dette dès et y compris le 15 août 1957.
Cotation:	bourses de Lausanne, Zurich, Bâle et Berne, et éventuellement à d'autres bourses suisses.

L'emprunt est offert en souscription publique

du 9 au 17 juillet 1951, à midi,

aux conditions suivantes:

A. CONVERSION

Les porteurs d'obligations 3¼%, série II, de 1938, ont la faculté de convertir leurs titres en obligations du nouvel emprunt.

La conversion s'effectuera au cours de **99,70**% plus 0,60% timbre fédéral d'émission.

Les titres à convertir doivent être déposés avec coupons au 1er novembre 1951 et suivants attachés.

Il sera payé aux porteurs une soulte de conversion, selon détail au prospectus d'émission.

B. SOUSCRIPTION CONTRE ESPÈCES

Le montant qui ne sera pas absorbé par les conversions est offert simultanément en souscription publique, aux conditions suivantes:

Le prix de souscription est fixé au cours de **99,70**%, plus 0,60% timbre fédéral d'émission.

La répartition aura lieu après la clôture de la souscription. Si le montant souscrit dépasse celui des titres disponibles, les demandes seront soumises à réduction.

La libération des titres attribués pourra s'effectuer du 15 au 31 août 1951, avec décompte d'intérêt 3% au 15 août 1951.

Les demandes de conversion et les souscriptions sont reçues sans frais aux sièges et agences du Crédit foncier vaudois et de la Banque cantonale vaudoise, ainsi qu'auprès de tous les sièges, succursales et agences des établissements de banque en Suisse. L 273

Lausanne, le 6 juillet 1951.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS,
le directeur: E. Cerez.

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Les porteurs d'obligations foncières de l'emprunt

3¼%, Série II, de 1938, de Fr. 30 000 000.—

actuellement réduit à Fr. 17 773 000.—,

sont informés que le Crédit foncier vaudois, faisant usage de la faculté qu'il s'est réservée lors de la conclusion de l'emprunt, dénonce ces titres pour leur remboursement à l'échéance du

1er novembre 1951,

date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement s'effectuera au siège central, à Lausanne, et chez les agents dans le canton, ainsi qu'aux domiciles de paiements institués, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus. L 275

Les détenteurs de ces obligations ont la faculté d'en demander la conversion contre des titres d'un nouvel emprunt 3%, série XIV, de Fr. 25 000 000.—, pouvant être augmenté jusqu'à Fr. 30 000 000.—, dont les modalités sont fixées dans l'annonce paraissant ce jour.

Lausanne, le 6 juillet 1951. Le directeur: E. Cerez.

Représentant - Voyageur

Importante usine engagerait de suite représentant ou voyageur susceptible de lancer la vente de fraises de mécanique en tous genres. Seuls les candidats connaissant à fond l'article et la clientèle et disposant d'une expérience suffisante seront pris en considération. — Faire offres sous chiffre PV 60841 L à Publicitas Lausanne.

Sind Sie müde?

Fühlen Sie Ihre Kräfte plötzlich schwinden, oder sinkt Ihre körperliche Leistung? Sind Sie übermüdet? Das Eisen, Phosphor, Lecithin und Hefeextrakt, welche im **Phosfaferro**, von Dr. E. F. Guggisberg, enthalten sind, verhelfen Ihnen zu neuer Kraft, damit Sie Ihre täglichen Pflichten besser zu erfüllen vermögen. Die Originalschachtel Fr. 3.65, die Kurschachtel Fr. 7.—, inkl. Wust, in allen Apotheken.

Generaldepot für die Schweiz:
Pharmacie de l'Etoile S. A.,
rue Neuve 1, Lausanne
Depot für Bern:
Dr. Chr. Studer & Cie.,
Internationale Apotheke,
Spitalgasse 32

STAHLSTICH-PRÄGUNGEN

unsere Spezialität

WAGNER & CIE ZÜRICH

PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur an Wiederverkäufer

Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft

Bekanntmachung

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates gelangt für das Jahr 1951

auf je 1 bis 5 Aktien ein Freibillett

für eine einmalige beliebige Fahrt mit unsern Schiffen zur Ausgabe. Diese Billette können gegen Ausweis des Aktienbesitzes in unserem Verwaltungsbüro in Zürich-Wollishofen bezogen werden.

Zürich, den 2. Juli 1951.

Direktion
der Zürcher Dampfboot AG

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, Nr. 182 647, wird vermisst. Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR. entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Biel, den 9. Juli 1951.

Kantonalbank von Bern:
Filiale Biel.

Inserieren bringt Erfolg!

Zu vermieten

in grösserem Verkehrszentrum Nähe Berna, saubere und trockene

Lagerräume

(ca. 2000 m²)

(Hochparterre und Kellerräume), geeignet für die Einlagerung von Lebensmitteln, Fett, Oel, Rohstoffen usw. Geleiseanschluss, Rampe, Warenaufzüge und Licht vorhanden. Ein- und Auslagerung wird besorgt. Anfragen unter Chiffre Hab 489 an Publicitas Bern.

Fr. 50 000

gesucht als Darlehen für Wareneinkauf, von alteingeführter Firma. Hoher Zins und Sicherheit geboten. Dauergeschäft. — Anfragen unter Chiffre M 12970 Z an Publicitas Zürich 1.

A remettre pour cause départ

Blanchisserie lavoir automatique

excellente situation. Grosse clientèle bien établie.

Ecrire LAVE-VITE S. A., Genève 8, rue Pré Jérome

Jetzt denken an

Reklamegeschenke

Der neue farbige

SWISSAIR-BILDKALENDER

übertrifft alles bisher Dagewesene.

Erstmals Wiedergabe farbiger Luftaufnahmen.

Verlangen Sie Probedrucke und Preisangaben bei

1845 **Waser**

Tel. (051) 24 46 03 *Limmatquai 122 Zürich*

Billige

Notizblocks

«Standard», mit gelbem Umschlag

zu 100 Bl., unlin. Papier, tintenfest		10 St.	100 St.
Nr. 912	9×12 cm	Fr. 3.60	30.—
Nr. 1014	10×14 cm, A 6	Fr. 4.80	43.70
Nr. 1421	14×21 cm, A 5	Fr. 7.30	69.—

Sudelblocks

zu 100 Bl. weisses Papier, tintenfest		10 St.	100 St.
A 4,	210×297 mm	Fr. 9.—	80.—
A 5,	148×210 mm	Fr. 5.—	45.50
A 6,	105×148 mm	Fr. 3.—	25.—

Vorteilhafte Preise

Wust inbegriffen

Muster zu Diensten

LANDOLT-ARBENZ CO AG

Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Wegen Erbschaftsteilung zu verkaufen

Fabrikations- und Verkaufsgesellschaft

eines erstklassigen schweizerischen

Staubsaugers

Nöt. Kapital Fr. 150 000 bis 200 000, aussergewöhnliche Rendite kann nachgewiesen werden. Die beauftragte Treuhandgesellschaft wird nur mit Interessenten in Verbindung treten, die den Kapitalnachweis erbringen können. — Anfragen unter Chiffre 22093 II an Publicitas Zürich 1.

Aktive Beteiligung

von zirka 100 000 Fr. an bestehendem Fabrikationsunternehmen **sucht** jüngerer, bestausgewiesener Kaufmann, sprachgewandt, mit Hochschulbildung, Bank- und Industriepraxis. Ausführliche Vorschläge die streng diskret behandelt werden, erbeten unter Chiffre Hab 498-1 an Publicitas Bern.

Papier und Leinwand

jeder Art gummieren, schneiden, ausrüsten, prägen und stanzen zu günstigen Konditionen im Lohn.

SILTA WERKE AG., Adliswil/Zch.

Papierwarenfabrik u. Gummieranstalt
gegr. 1930 Tel. (051) 91 62 02